

Content Manager

Hilfe

CTM-1

Übersicht

In diesem Abschnitt werden die Funktionen und der Verwendungsablauf dieser Software beschrieben.

- Funktionen
- Verwendungsablauf
- Systemanforderungen
- Vorsichtsmaßnahmen im Netzwerk
- Installation und Starten
- Firewall-Einstellungen
- HTTPS-Kommunikationseinstellungen
- Festplattenvollzugriff gewähren

Funktionen

Content Manager ist eine Inhaltsverwaltungsanwendung für Nutzer des Archivierungssystems für optische Discs.

Diese Software verfügt über die folgenden Hauptfunktionen:

- Archiviert Video- und Audiodateien auf Kassetten. Verwaltet archivierte Dateien effizient mit Metadaten, die beim Archivieren von Dateien extrahiert und in einer Datenbank aufgezeichnet werden. Sie kann neben den in Laufwerke in einem Archivierungssystem für optische Discs eingelegten Kassetten (Online-Kassetten) auch in Fächern abgelegte Kassetten (Offline-Kassetten) verwalten.
- Zeigt eine Liste der archivierten Dateien, Miniaturbilder und Proxy-Videos für eine Vorschau archivierter Dateien an.
- Sucht archivierte Dateien mithilfe von Metadaten. Sie kann auch mithilfe von Spracherkennung nach Texttranskriptionen und mithilfe von Gesichtserkennung nach Personen suchen.
- Lädt auf Kassetten archivierte Dateien auf einen Computer.

Einzelheiten zu den von den Funktionen dieser Software unterstützten Dateiformaten siehe „Unterstützte Dateiformate“.

Verwendungsablauf

Archivierung

Bei der Archivierung werden Videodaten und anderes Material gespeichert, das mit Camcordern auf Kassetten erstellt und/oder bearbeitet wurde. Beim Speichern können Metadaten aus den Videodaten extrahiert und bearbeitet werden, damit Sie das Material später mühelos suchen und verwenden können.

Schritt 1: Dateien archivieren

Wählen Sie Dateien/Ordner auf Speichermedien oder einem Computer zum Speichern auf Kassetten aus.



Schritt 2: Metadaten extrahieren

Extrahieren Sie Daten aus Dateien, wenn diese archiviert werden, und speichern Sie die Daten als Metadaten. Sie können gesprochenen Text als Text und Personen auf Bildern extrahieren.



Schritt 3: Metadaten bearbeiten

Bearbeiten Sie Metadaten, nachdem Dateien archiviert wurden.

- **Bearbeiten von Kassetten-Metadaten**
- **Bearbeiten von Datei-Metadaten**



Schritt 4: Kassettenetiketten bedrucken

Bedrucken Sie Etiketten, um das Sortieren und Verwalten von Kassetten zu erleichtern.



Schritt 5: Eine Liste von Dateien exportieren

Exportieren Sie eine Liste der auf der Kassette archivierten Dateien.

Laden

Beim Laden werden auf einer Kassette archivierte Dateien auf den Computer kopiert. Sie können mithilfe von Metadaten die zu ladenden Dateien suchen.

Schritt 1: Die zu ladenden Dateien suchen

- **Suchen im Bildschirm Suche**
Suchen Sie unter den archivierten Daten die zu ladenden Dateien. Sie können mithilfe von Text, Daten und Personen als Suchkriterien suchen.
- **Suchen im Bildschirm Archiv**
- **Suchen im Bildschirm Durchsuchen**



Schritt 2: Dateien laden

Legen Sie den Zielordner für die zu ladenden Dateien fest.

- **Laden im Bildschirm Archiv**
Sie können Dateien direkt zum Laden ziehen und ablegen.
- **Laden im Bildschirm Durchsuchen oder Suche**
Legen Sie den Zielordner für die zu ladenden Dateien fest.

Systemanforderungen

Element	Anforderung
Prozessor	Intel Core i5 3 GHz oder höher
Arbeitsspeicher	<p>mindestens 8 GB</p> <p>Hinweis</p> <p>Dieser Wert beinhaltet nicht den für die Optical Disc Archive Software erforderlichen Speicherplatz.</p>
Verfügbarer Festplattenplatz	<ul style="list-style-type: none"> • Für die Installation sind mindestens 500 MB auf der Festplatte erforderlich. • Zum Archivieren von 1.000 Stunden Daten sind etwa 300 GB freier Speicherplatz auf der Festplatte erforderlich (der erforderliche Speicherplatz hängt von Anzahl und Format der zu verwaltenden Dateien ab). • Beim Extrahieren von Metadaten aus Dateien auf einer Cartridge muss die Festplatte mehr freien Speicherplatz aufweisen als alle Dateien zusammen belegen, aus denen Metadaten extrahiert werden sollen. Daher entspricht der maximal erforderliche freie Speicherplatz der Kapazität der Cartridge. <p>Hinweis</p> <p>Dieser Wert beinhaltet nicht den für die Optical Disc Archive Software erforderlichen Speicherplatz.</p>
Betriebssystem	<p>Windows</p> <p>Microsoft Windows 10, 64-Bit-Version Microsoft Windows 11, 64-Bit-Version</p> <p>macOS</p> <p>macOS 11.7 Big Sur macOS 12.6 Monterey macOS 13.5 Ventura</p>
Webbrowser	<p>Windows</p> <p>Microsoft Internet Explorer 11, Microsoft Edge oder Google Chrome</p> <p>macOS</p> <p>Safari 14/15/16 oder Google Chrome</p>
Bildschirmauflösung	1280 × 960 Bildpunkte oder mehr
Treiber	<p>Optical Disc Archive-Software</p> <p>Laden Sie die neueste Version der Optical Disc Archive-Software zur Verwendung herunter. Aktualisieren Sie auch die Laufwerks-Firmware auf die neueste Version.</p> <p>Hinweis</p> <p>Optical Disc Archive Filer kann nicht gestartet werden, wenn Content Manager verwendet wird. Um Optical Disc Archive Filer zu verwenden, beenden Sie zunächst den Content Manager-Dienst, und starten Sie dann Optical Disc Archive Filer. (Optical Disc Archive Filer ist in der Optical Disc Archive-Software enthalten.)</p>

Vorsichtsmaßnahmen im Netzwerk

Auf diese Anwendung kann je nach Nutzungsumgebung von Dritten über das Netzwerk unbeabsichtigt zugegriffen werden. Stellen Sie Verbindungen nur zu einem sicheren Netzwerk her.

Installation und Starten

Installation und Aktivierung

Um Content Manager verwenden zu können, müssen Sie die Software aktivieren. Die Aktivierung wird ausgeführt, wenn Sie Content Manager nach der Installation zum ersten Mal starten.

1. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm zum Installieren der Software.

2. Starten Sie einen Webbrowser, und rufen Sie folgende Adresse auf:

`http://localhost:8080/`

3. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm zum Aktivieren der Software.

Sie müssen bei der Aktivierung die Seriennummer eingeben. Die Seriennummer von Content Manager wird mit dem Archivierungssystem für optische Discs geliefert.^{a)}

Nach erfolgreicher Aktivierung wird der Bildschirm Anmelden zur anfänglichen Anmeldung eingeblendet.

4. Registrieren Sie einen Administrator als Benutzer.

Geben Sie im Bildschirm Anmelden die Benutzer-ID und das Passwort ein. Nach Eingabe der Daten wird der Bildschirm Archiv eingeblendet.

a) Die Seriennummer ist nur für die Nutzung auf einem einzelnen Computer gültig. Wenn Sie die Software auf zwei oder mehr Computern verwenden möchten, müssen Sie weitere Seriennummern auf der Sony-Website für professionelle Produkte erwerben.

Starten

Nach dem Installieren und Aktivieren der Software starten Sie diese, indem Sie einen Webbrowser öffnen und die Software-URL aufrufen (`http://localhost:8080/`).

Geben Sie im Bildschirm Anmelden die registrierte Benutzer-ID und das Passwort ein.

Hinweis

Falls Sie Ihr Passwort vergessen, kann das Passwort an die in den Mail-Benachrichtigungseinstellungen registrierte E-Mail-Adresse gesendet werden. Klicken Sie auf dem Bildschirm Anmelden auf [Kennwort vergessen? Hier klicken.].

Falls die Mail-Benachrichtigung nicht aktiviert ist, kann das Passwort nicht erneut ausgestellt werden.

Content Manager von einem anderen Computer aus verwenden

Damit von einem anderen Computer aus über das Netzwerk auf Content Manager zugegriffen werden kann, geben Sie in den Firewall-Einstellungen des Computers, auf dem Content Manager installiert ist, den eingehenden Zugriff auf Port 8080 frei.

Starten Sie einen Webbrowser auf dem fernen Computer, und rufen Sie folgende Adresse auf:

`http://(IP-Adresse des Content Manager-Computers):8080/`

Bei der Verwendung von Content Manager von einem anderen Computer aus bestehen bestimmte Funktionseinschränkungen.

Hinweis

Wenn auf dem PC mit Content Manager Antivirussoftware oder Sicherheitssoftware installiert ist, können eingehende Zugriffe anderer Computer auf Port 8080 blockiert werden. Konfigurieren Sie in diesem Fall Ihre Sicherheitssoftware so, dass eingehende Zugriffe auf Port 8080 erlaubt werden. Einzelheiten zur Konfiguration finden Sie der Bedienungsanleitung Ihrer Sicherheitssoftware.

Beenden

Verwenden Sie eine der folgenden Methoden:

- Klicken Sie im Hauptmenü auf das Logout-Symbol.
- Beenden (schließen) Sie den Webbrowser.

Deinstallation

Windows

Verwenden Sie das Deinstallationsverfahren für das eingesetzte Betriebssystem.

macOS

Doppelklicken Sie auf das zum Installationsprogramm gehörige Deinstallationsprogramm, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Firewall-Einstellungen

Die folgenden Firewall-Einstellungen werden empfohlen, um Verbindungen von einer externen Quelle zu MariaDB zu blockieren.

Unter Windows

1. Wählen Sie [Systemsteuerung] > [System und Sicherheit] > [Windows-Firewall] > [Erweiterte Einstellungen] > [Eingehende Regeln] > [Neue Regel...] aus.
2. Konfigurieren Sie im Assistenten für neue eingehende Regel folgende Einstellungen.
 - Regeltyp: Wählen Sie [Port] aus.
 - Protokoll und Ports: Wählen Sie [TCP] und [Bestimmte lokale Ports] aus (geben Sie Port „3306“ ein).
 - Aktion: Wählen Sie [Verbindung blockieren] aus.
 - Profil: Wählen Sie alle aus.
 - Name: Geben Sie „MariaDBPort“ ein.
3. Klicken Sie auf [Fertig stellen].
4. Wählen Sie erneut [Neue Regel...] aus, um den Assistenten für neue eingehende Regel anzuzeigen und die folgenden Einstellungen zu konfigurieren.
 - Regeltyp: Wählen Sie [Port] aus.
 - Protokoll und Ports: Wählen Sie [UDP] und [Bestimmte lokale Ports] aus (geben Sie Port „3306“ ein).
 - Aktion: Wählen Sie [Verbindung blockieren] aus.
 - Profil: Wählen Sie alle aus.
 - Name: Geben Sie „MariaDBPort“ ein.

5. Klicken Sie auf [Fertig stellen].

Unter macOS

1. Wählen Sie [Systemeinstellungen] > [Sicherheit] > [Firewall] aus.
2. Klicken Sie auf das Schlosssymbol, um Änderungen durchzuführen und wählen Sie [Firewall aktivieren] aus.
3. Klicken Sie im „mysql“-Dialog bei der Meldung zum Akzeptieren von eingehenden Netzwerkverbindungen auf die Schaltfläche [Ablehnen].

HTTPS-Kommunikationseinstellungen

Die Kommunikation kann durch Festlegen von HTTPS-Kommunikation verschlüsselt werden.

Schlüsselspeicherdatei erzeugen

1. Starten Sie die [Eingabeaufforderung].
2. Geben Sie den folgenden Befehl ein.

Windows

```
cd C:\Program Files\Zulu\zulu-8-jre\bin  
keytool -genkey -alias tomcat -keyalg RSA -keysize 2048 -keystore <Schlüsselspeicher-Dateiname>
```

Beispielname für Schlüsselspeicherdatei: filemanager2.keystore

macOS

```
keytool -genkey -alias tomcat -keyalg RSA -keysize 2048 -keystore <Schlüsselspeicher-Dateiname>
```

Beispielname für Schlüsselspeicherdatei: filemanager2.keystore

3. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, ein Schlüsselspeicher-Passwort festzulegen, geben Sie eines ein.

```
Enter keystore password: *****
```

(Passwort wird nicht angezeigt)

4. Geben Sie nach Aufforderung das gleiche Passwort erneut ein.

```
Re-enter new password: *****
```

(Passwort wird nicht angezeigt)

5. Geben Sie die Informationen für die Zertifikatssignierungsanforderung (Certificate Signing Request, CSR) ein.

Eingabebeispiel:

```
What is your first and last name?  
[Unknown]: www.sony.jp  
What is the name of your organizational unit?  
[Unknown]: Content Manager  
What is the name of your organization?  
[Unknown]: Sony Corporation  
What is the name of your City or Locality?  
[Unknown]: Minato-ku  
What is the name of your State or Province?  
[Unknown]: Tokyo  
What is the two-letter country code for this unit?  
[Unknown]: JP
```

6. Prüfen Sie die angezeigten Informationen und geben Sie „y“ ein.

```
Is CN=www.sony.jp, OU=Content Manager, O=Sony Corporation, L=Minato-ku, ST=Tokyo, C=JP  
correct?  
[no]: y
```

7. Wenn die folgende Aufforderung angezeigt wird, drücken Sie die Taste Return (Eingabetaste), ohne etwas einzugeben.

```
Enter key password for (RETURN if same as keystore password):
```

Im Arbeitsverzeichnis wird eine Schlüsselspeicherdatei mit dem in Schritt 2 angegebenen Namen erzeugt.

CSR erzeugen

1. Starten Sie die [Eingabeaufforderung].
2. Geben Sie den folgenden Befehl ein.

Windows

```
cd C:\Program Files\Zulu\zulu-8-jre\bin  
keytool -certreq -sigalg SHA1withRSA -alias tomcat -file <CSR-Dateiname> -keystore  
<Schlüsselspeicher-Dateiname>
```

Beispielname für CSR-Datei: filemanager2.csr

macOS

```
keytool -certreq -sigalg SHA1withRSA -alias tomcat -file <CSR-Dateiname> -keystore  
<Schlüsselspeicher-Dateiname>
```

Beispielname für CSR-Datei: filemanager2.csr

3. Geben Sie nach Aufforderung das beim Erzeugen der Schlüsselspeicherdatei angegebene Passwort ein.

```
Enter keystore password: *****
```

Es wird eine CSR-Datei mit dem in Schritt 2 angegebenen Namen erzeugt.

Serverzertifikat ausstellen

Leiten Sie das erzeugte CSR an eine Zertifizierungsstelle weiter, um ein signiertes Serverzertifikat zu erhalten.

Serverzertifikat zur Verwendung durch Anwendungen erzeugen

1. Legen Sie das signierte Serverzertifikat und das Zwischenzertifikat in einem beliebigen Verzeichnis ab.
2. Starten Sie die [Eingabeaufforderung].
3. Führen Sie das signierte Serverzertifikat und das Zwischenzertifikat in eine einzige Datei zusammen.

Windows

```
copy <Name_der_signierten_Serverzertifikatsdatei> + <Name_der_Zwischenzertifikatsdatei> <Name_
der_Serverzertifikatsdatei_zur_Verwendung_durch_Anwendungen>
```

Beispielname für Serverzertifikatsdatei zur Verwendung durch Anwendungen: contentmanager.cer

macOS

```
cat <Name_der_signierten_Serverzertifikatsdatei> + <Name_der_Zwischenzertifikatsdatei> <Name_
der_Serverzertifikatsdatei_zur_Verwendung_durch_Anwendungen>
```

Beispielname für Serverzertifikatsdatei zur Verwendung durch Anwendungen: contentmanager.cer

Zertifikat installieren

1. Geben Sie den folgenden Befehl ein.

Windows/macOS

```
keytool -import -alias tomcat -keystore <Schlüsselspeicher-Dateiname> -file <In_Schritt_3_
vorhergehender_Abschnitt_erzeugter_Dateiname>
```

2. Geben Sie nach Aufforderung das beim Erzeugen der Schlüsselspeicherdatei angegebene Passwort ein.

```
Enter keystore password: *****
```

3. Wenn die folgende Aufforderung angezeigt wird, geben Sie „y“ ein.

```
Top-level certificate in reply:
Owner: CN=*****, O=*****, C=**
Issuer: OU=*****, O=*****, C=**
Serial number: *****
Valid from: ***** until: *****
Certificate fingerprints:
MD5: *****
... is not trusted. Install reply anyway? [no]: y
```

Die registrierten Informationen werden durch Sterne gekennzeichnet.

HTTPS aktivieren

Unter Windows

1. Stoppen Sie den Tomcat-Dienst.
 - i. Klicken Sie im Startmenü auf [Windows-Verwaltungsprogramme] > [Dienste].

- ii. Suchen Sie in der Liste der Dienste den Dienst „Apache Tomcat“ und klicken Sie darauf.
 - iii. Klicken Sie links in der Liste der Dienste auf [Dienst beenden].
2. Bearbeiten Sie die Tomcat-Konfigurationsdatei (server.xml).
- i. Öffnen Sie die Datei C:\Program Files\Apache Software Foundation\Tomcat 7.0\conf\server.xml.
 - ii. Geben Sie in Zeile 104 den tatsächlichen Domänennamen ein.

Vor Bearbeitung

```
<Engine name="Catalina" defaultHost="localhost">
```

Nach Bearbeitung

```
<Engine name="Catalina" defaultHost="<Domänenname">">
```

- iii. Geben Sie in Zeile 124 den tatsächlichen Domänennamen ein.

Vor Bearbeitung

```
<Host name="localhost" appBase="webapps"
  unpackWARs="true" autoDeploy="true">
```

Nach Bearbeitung

```
<Host name="<Domänenname">" appBase="webapps"
  unpackWARs="true" autoDeploy="true">
```

- iv. Entfernen Sie die Kommentarzeichen des Blocks in Zeile 85.
- v. Kopieren Sie den unten nach „Nach dem Bearbeiten“ aufgeführten Inhalt.
- vi. Geben Sie den vollständigen Pfad der Schlüsselspeicherdatei anstelle von *<Schlüsselspeicher-Dateiname>* ein, und geben Sie das beim Erzeugen der Schlüsselspeicherdatei angegebene Passwort anstelle von *<Schlüsselspeicher-Passwort>* ein.

Vor Bearbeitung

```
<!--
<Connector port="8443" protocol="HTTP/1.1" SSLEnabled="true"
maxThreads="150" scheme="https" secure="true"
clientAuth="false" sslProtocol="TLS" />
-->
```

Nach Bearbeitung

```
<Connector port="8443"
protocol="org.apache.coyote.http11.Http11Protocol"
SSLEnabled="true"
maxThreads="150"
scheme="https"
secure="true"
keystoreFile="<Schlüsselspeicher-Dateiname>"
keystorePass="<Schlüsselspeicher-Passwort>"
clientAuth="false"
sslProtocol="TLSv1.2"
sslEnabledProtocols="TLSv1.1,TLSv1.2"
ciphers="TLS_ECDHE_RSA_WITH_AES_256_GCM_SHA384,
TLS_ECDHE_ECDSA_WITH_AES_256_GCM_SHA384,
TLS_ECDH_RSA_WITH_AES_256_GCM_SHA384,
TLS_ECDH_ECDSA_WITH_AES_256_GCM_SHA384,
TLS_ECDHE_RSA_WITH_AES_128_GCM_SHA256,
TLS_ECDHE_ECDSA_WITH_AES_128_GCM_SHA256,
TLS_ECDH_RSA_WITH_AES_128_GCM_SHA256,
TLS_ECDH_ECDSA_WITH_AES_128_GCM_SHA256,
TLS_ECDHE_RSA_WITH_AES_256_CBC_SHA384,
TLS_ECDHE_ECDSA_WITH_AES_256_CBC_SHA384,
TLS_ECDHE_RSA_WITH_AES_256_CBC_SHA,
TLS_ECDHE_ECDSA_WITH_AES_256_CBC_SHA,
TLS_ECDH_RSA_WITH_AES_256_CBC_SHA384,
TLS_ECDH_ECDSA_WITH_AES_256_CBC_SHA384,
TLS_ECDH_RSA_WITH_AES_256_CBC_SHA,
TLS_ECDH_ECDSA_WITH_AES_256_CBC_SHA,
TLS_ECDHE_RSA_WITH_AES_128_CBC_SHA256,
TLS_ECDHE_ECDSA_WITH_AES_128_CBC_SHA256,
TLS_ECDHE_RSA_WITH_AES_128_CBC_SHA,
TLS_ECDHE_ECDSA_WITH_AES_128_CBC_SHA,
TLS_ECDH_RSA_WITH_AES_128_CBC_SHA256,
TLS_ECDH_ECDSA_WITH_AES_128_CBC_SHA256,
TLS_ECDH_RSA_WITH_AES_128_CBC_SHA,
TLS_ECDH_ECDSA_WITH_AES_128_CBC_SHA"
/>
```

Um HTTP-Kommunikation zu verhindern, setzen Sie den Block bei Zeile 70 wie folgt in Kommentarzeichen.

Vor Bearbeitung

```
<Connector port="8080" protocol="HTTP/1.1"
connectionTimeout="20000"
redirectPort="8443"
useBodyEncodingForURI="true" />
```

Nach Bearbeitung

```
<!--
<Connector port="8080" protocol="HTTP/1.1"
connectionTimeout="20000"
redirectPort="8443"
useBodyEncodingForURI="true" />
-->
```

3. Starten Sie den Tomcat-Dienst.
 - i. Klicken Sie im Startmenü auf [Windows-Verwaltungsprogramme] > [Dienste].
 - ii. Suchen Sie in der Liste der Dienste den Dienst „Apache Tomcat“ und klicken Sie darauf.
 - iii. Klicken Sie links in der Liste der Dienste auf [Dienst starten].
4. Prüfen Sie die HTTPS-Kommunikation.

Starten Sie einen Browser, rufen Sie „https://<Domänenname>:8443“ auf und prüfen Sie, ob der Anmeldebildschirm angezeigt wird.

Auf dem macOS

1. Stoppen Sie den Tomcat-Dienst.

Führen Sie an einer Eingabeaufforderung den folgenden Befehl aus.

```
sudo launchctl unload /Library/LaunchDaemons/org.apache.tomcat.plist
```
2. Kopieren Sie die Tomcat-Konfigurationsdatei (server.xml) und bearbeiten Sie diese dann.
 - i. Kopieren Sie /usr/local/tomcat7/conf/server.xml in Ihr Heimverzeichnis oder an einen anderen Ort. Öffnen Sie die Datei dann dort.

Die eigentliche Datei kann aufgrund von beschränkten Zugriffsrechten nicht direkt bearbeitet werden.
 - ii. Geben Sie in Zeile 104 den tatsächlichen Domännennamen ein.

Vor Bearbeitung

```
<Engine name="Catalina" defaultHost="localhost">
```

Nach Bearbeitung

```
<Engine name="Catalina" defaultHost="<Domänenname>">
```

- iii. Geben Sie in Zeile 124 den tatsächlichen Domännennamen ein.

Vor Bearbeitung

```
<Host name="localhost" appBase="webapps"
unpackWARs="true" autoDeploy="true">
```

Nach Bearbeitung

```
<Host name="<Domänenname>" appBase="webapps"  
  unpackWARs="true" autoDeploy="true">
```

- iv. Entfernen Sie die Kommentarzeichen des Blocks in Zeile 85.
- v. Kopieren Sie den unten nach „Nach dem Bearbeiten“ aufgeführten Inhalt.
- vi. Geben Sie den vollständigen Pfad der Schlüsselspeicherdatei anstelle von *<Schlüsselspeicher-Dateiname>* ein, und geben Sie das beim Erzeugen der Schlüsselspeicherdatei angegebene Passwort anstelle von *<Schlüsselspeicher-Passwort>* ein.
- vii. Kopieren Sie die bearbeitete Datei und überschreiben Sie `/usr/local/tomcat7/conf/server.xml` mit ihr.

Vor Bearbeitung

```
<!--  
<Connector port="8443" protocol="HTTP/1.1" SSLEnabled="true"  
  maxThreads="150" scheme="https" secure="true"  
  clientAuth="false" sslProtocol="TLS" />  
-->
```

Nach Bearbeitung

```
<Connector port="8443"
protocol="org.apache.coyote.http11.Http11Protocol"
SSLEnabled="true"
maxThreads="150"
scheme="https"
secure="true"
keystoreFile="<Schlüsselspeicher-Dateiname>"
keystorePass="<Schlüsselspeicher-Passwort>"
clientAuth="false"
sslProtocol="TLSv1.2"
sslEnabledProtocols="TLSv1.1,TLSv1.2"
ciphers="TLS_ECDHE_RSA_WITH_AES_256_GCM_SHA384,
TLS_ECDHE_ECDSA_WITH_AES_256_GCM_SHA384,
TLS_ECDH_RSA_WITH_AES_256_GCM_SHA384,
TLS_ECDH_ECDSA_WITH_AES_256_GCM_SHA384,
TLS_ECDHE_RSA_WITH_AES_128_GCM_SHA256,
TLS_ECDHE_ECDSA_WITH_AES_128_GCM_SHA256,
TLS_ECDH_RSA_WITH_AES_128_GCM_SHA256,
TLS_ECDH_ECDSA_WITH_AES_128_GCM_SHA256,
TLS_ECDHE_RSA_WITH_AES_256_CBC_SHA384,
TLS_ECDHE_ECDSA_WITH_AES_256_CBC_SHA384,
TLS_ECDHE_RSA_WITH_AES_256_CBC_SHA,
TLS_ECDHE_ECDSA_WITH_AES_256_CBC_SHA,
TLS_ECDH_RSA_WITH_AES_256_CBC_SHA384,
TLS_ECDH_ECDSA_WITH_AES_256_CBC_SHA384,
TLS_ECDH_RSA_WITH_AES_256_CBC_SHA,
TLS_ECDH_ECDSA_WITH_AES_256_CBC_SHA,
TLS_ECDHE_RSA_WITH_AES_128_CBC_SHA256,
TLS_ECDHE_ECDSA_WITH_AES_128_CBC_SHA256,
TLS_ECDHE_RSA_WITH_AES_128_CBC_SHA,
TLS_ECDHE_ECDSA_WITH_AES_128_CBC_SHA,
TLS_ECDH_RSA_WITH_AES_128_CBC_SHA256,
TLS_ECDH_ECDSA_WITH_AES_128_CBC_SHA256,
TLS_ECDH_RSA_WITH_AES_128_CBC_SHA,
TLS_ECDH_ECDSA_WITH_AES_128_CBC_SHA"
/>
```

Um HTTP-Kommunikation zu verhindern, setzen Sie den Block bei Zeile 70 wie folgt in Kommentarzeichen.

Vor Bearbeitung

```
<Connector port="8080" protocol="HTTP/1.1"  
connectionTimeout="20000"  
redirectPort="8443"  
useBodyEncodingForURI="true" />
```

Nach Bearbeitung

```
<!--  
<Connector port="8080" protocol="HTTP/1.1"  
connectionTimeout="20000"  
redirectPort="8443"  
useBodyEncodingForURI="true" />  
-->
```

3. Starten Sie den Tomcat-Dienst.

Führen Sie an einer Eingabeaufforderung den folgenden Befehl aus.

```
sudo launchctl load /Library/LaunchDaemons/org.apache.tomcat.plist
```

4. Prüfen Sie die HTTPS-Kommunikation.

Starten Sie einen Browser, rufen Sie „https://<Domänenname>:8443“ auf und prüfen Sie, ob der Anmeldebildschirm angezeigt wird.

Festplattenvollzugriff gewähren

Wenn Content Manager auf Systemen mit macOS verwendet wird, muss „Festplattenvollzugriff“ gewährt werden. Gehen Sie zum Konfigurieren wie folgt vor.

1. Wählen Sie im Apple-Menü [Systemeinstellungen] > [Sicherheit] aus.
2. Wählen Sie die Registerkarte [Datenschutz] aus und dann [Festplattenvollzugriff].
3. Klicken Sie auf das Schloss-Symbol unten links.
4. Geben Sie Benutzername und Passwort ein und klicken Sie auf [Schutz aufheben].
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche [+].
6. Wählen Sie [Macintosh HD] > [Programme] > [Content Manager.app] und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Öffnen].
7. Stellen Sie sicher, dass [Content Manager.app] registriert und das Kontrollkästchen aktiviert wurde.
8. Wählen Sie [Macintosh HD] > [Programme] > [Content Manager.app] und klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf.
9. Wählen Sie [Paketinhalt anzeigen] aus.
10. Wählen Sie [Contents] > [SharedSupport] > [FileManagerService] und klicken Sie auf die Schaltfläche [Öffnen].
11. Stellen Sie sicher, dass [FileManagerService] registriert und das Kontrollkästchen aktiviert wurde.

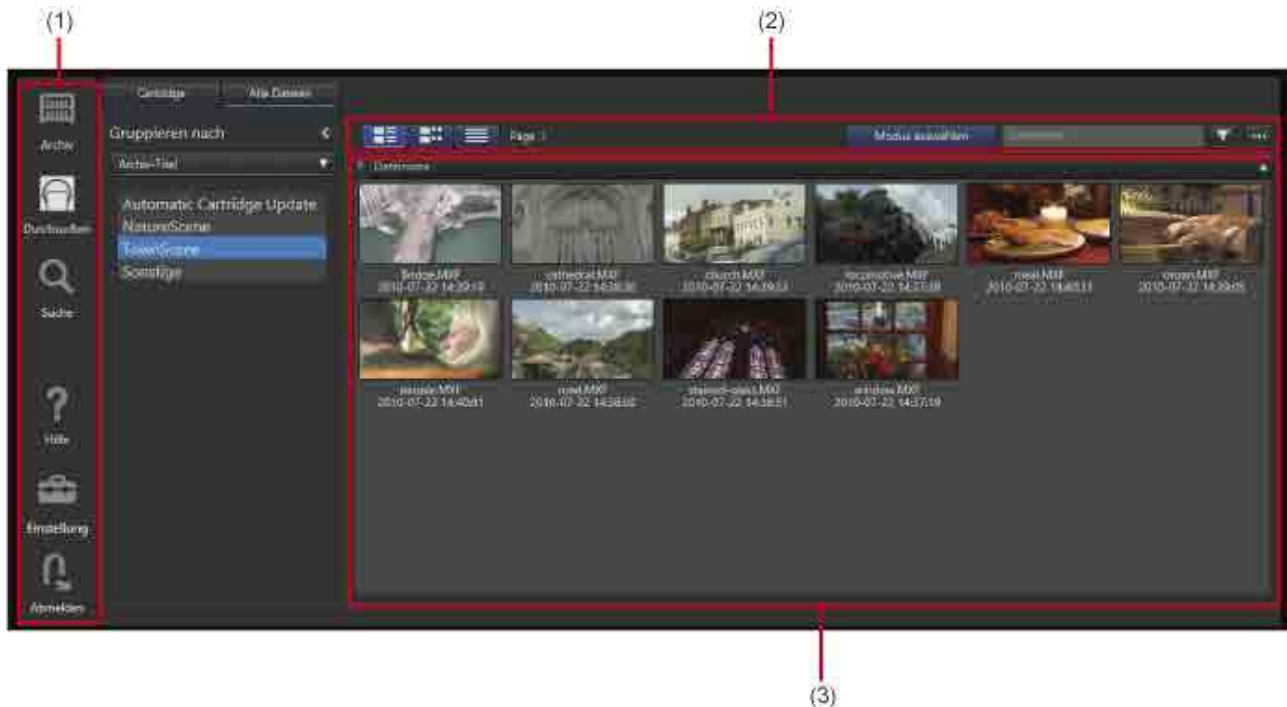
Softwarebildschirme

In diesem Abschnitt werden die Bezeichnungen und Funktionen der Softwarebildschirme beschrieben.

- Elemente, die in allen Bildschirmen enthalten sind
- Dialogfeld Dateinformationen
- Bildschirm Archiv
- Bildschirm Durchsuchen
- Bildschirm Suche
- Bildschirm Einstellungen
 - Seite Meine Einstellungen
 - Seite Metadaten
 - Seite Benutzer und Gruppen
 - Seite Archiv
 - Seite Wartung
 - Seite Benachrichtigung

Elemente, die in allen Bildschirmen enthalten sind






In diesem Abschnitt werden die Bildschirmelemente beschrieben, die in allen Bildschirmen dieser Software enthalten sind.




(1) Hauptmenü

Klicken Sie auf die Symbole zum Wechseln zwischen den Bildschirmen.

-  (Archiv): Zeigt den Bildschirm Archiv zum Archivieren/Laden von Dateien an.

-  (Durchsuchen): Zeigt den Bildschirm Durchsuchen zum Durchsuchen archivierter Daten an.
-  (Suche): Zeigt den Bildschirm Suche zum Suchen archivierter Daten an.
-  (Hilfe): Zeigt die Hilfe und Versionsinformationen an.
-  (Einstellungen): Zeigt den Bildschirm Einstellungen an.
-  (Abmelden): Meldet den Benutzer ab.

Auf eine Nachricht wird hingewiesen, wenn  auf einem Symbol angezeigt wird. Halten Sie den Cursor über das Symbol zum Anzeigen der Nachricht.




(2) Symbolleiste

Zeigt Schaltflächen zum Arbeiten mit der Dateiliste an. Sie wird in den Bildschirmen Durchsuchen und Suche angezeigt.



(a) Wechseln der Dateiansicht

Wechselt zu einer anderen Ansicht der Dateiliste.

-  (Kachelansicht): Zeigt das Stellvertreter-Miniaturbild und Metadaten an.
-  (Miniaturansicht): Zeigt das Stellvertreter-Miniaturbild, Metadaten und Szenen-Miniaturbilder an.
-  (Flachansicht): Zeigt den Dateinamen und Metadaten an.

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Ansichten finden Sie unter „(3) Dateiliste“.

(b) Seitenwechsel

Wechselt zu einer anderen Seite der Dateiliste.

(c) Schaltfläche [Modus auswählen]

Legt fest, ob eine Datei ausgewählt werden soll oder die Datei im Dialogfeld [Dateiinformationen] angezeigt werden soll, wenn die Datei in der Dateiliste angeklickt wird.

Wenn die Schaltfläche aktiviert ist, werden in der Dateiliste Kontrollkästchen angezeigt. Durch Klicken auf eine Datei wird diese ausgewählt. Wenn die Schaltfläche deaktiviert ist, wird durch Klicken auf eine Datei diese im Dialogfeld [Dateiinformationen] angezeigt.

(d) Dateinamensuche

Geben Sie den Suchtext ein, und klicken Sie auf die Schaltfläche zum Anzeigen einer Liste von Dateien, deren Name den angegebenen Text enthält.

(e) Pulldown-Menü


Enthält die folgenden Menüoptionen:

- Metadaten bearbeiten: Zeigt das Dialogfeld [Metadaten bearbeiten] zum Anzeigen und Bearbeiten von Metadaten der ausgewählten Datei oder des Ordners an.
- Metadaten extrahieren: Zeigt das Dialogfeld [Metadaten extrahieren] zum Extrahieren (oder Reextrahieren) von Metadaten der ausgewählten Datei oder des Ordners an.
- Abrufen: Lädt die ausgewählten Dateien.
- Alle auswählen/Keine Auswahl: Auswahl/Abwahl aller Dateien in der Dateiliste.
- Löschen: Löscht die ausgewählten Dateien oder Ordner. Offline-Dateien und -Ordner können nicht gelöscht werden.
- Spaltenanzeige: Auswahl der in der Dateiliste anzuzeigenden Spalten.

(3) Dateiliste


Zeigt eine Liste der Dateien auf einer Kassette oder in einem Ordner an. Sie wird in den Bildschirmen Durchsuchen und Suche angezeigt. Die Dateiliste kann in den folgenden Ansichtsmodi angezeigt werden:

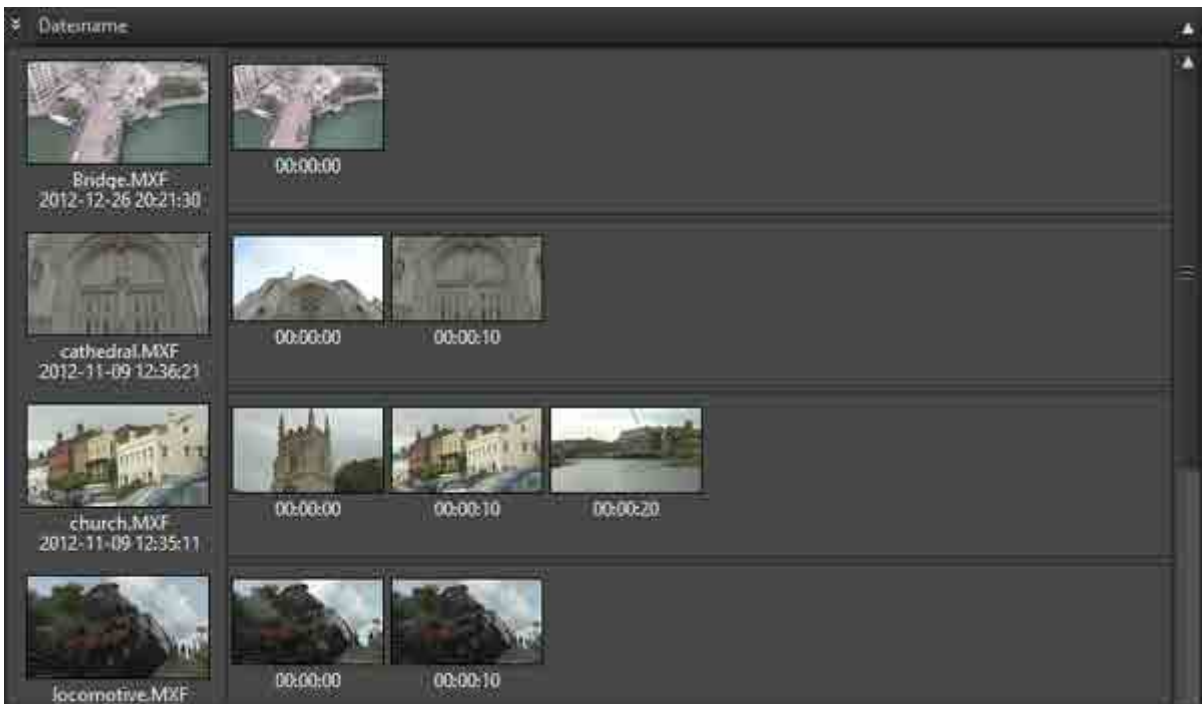
Kachelansicht

Zeigt das Stellvertreter-Miniaturbild und Metadaten an. Falls eine Datei über mehr als eine Disc hinweg aufgezeichnet wurde, wird die Markierung  im entsprechenden Miniaturbild angezeigt.














Miniaturansicht

Zeigt das Stellvertreter-Miniaturbild, Metadaten und Szenen-Miniaturbilder an. Falls eine Datei über mehr als eine Disc hinweg aufgezeichnet wurde, wird die Markierung  im entsprechenden Miniaturbild angezeigt.



Flachansicht

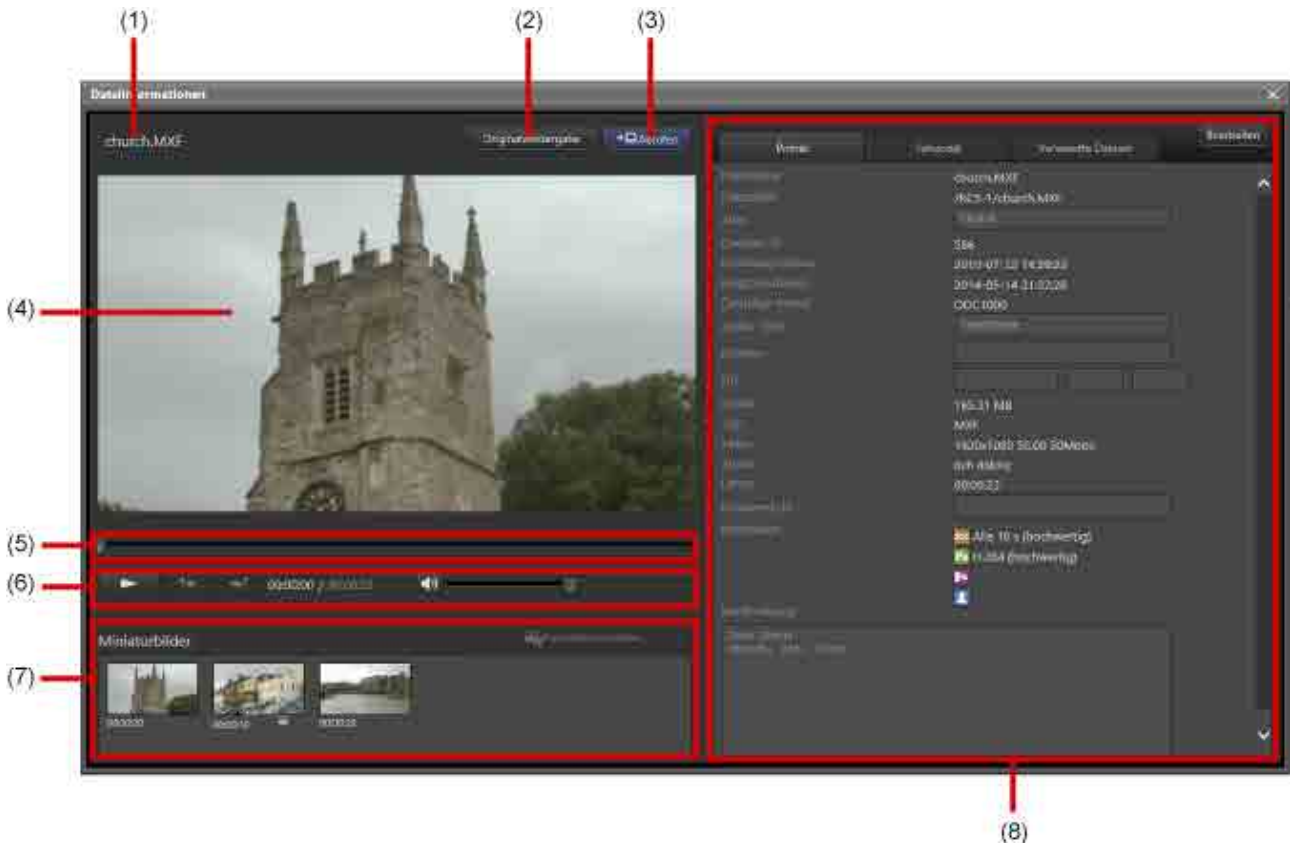
Zeigt Dateinamen und Metadaten an. Falls eine Datei über mehr als eine Disc hinweg aufgezeichnet wurde, wird die Markierung  im Symbol angezeigt.

Dateiname	Alias	Content-ID	Erstellungsdatum	Registriert
 Bridge.MXF		584	2010-07-22 14:39:19	2014-05-1
 cathedral.MXF		585	2010-07-22 14:38:30	2014-05-1
 church.MXF	Church	586	2010-07-22 14:39:33	2014-05-1
 locomotive.MXF		587	2010-07-22 14:37:38	2014-05-1
 meal.MXF	Church	588	2010-07-22 14:40:31	2014-05-1
 organ.MXF		589	2010-07-22 14:39:05	2014-05-1
 people.MXF	Church	590	2010-07-22 14:40:01	2014-05-1
 road.MXF		591	2010-07-22 14:38:02	2014-05-1
 stained-glass.MXF		592	2010-07-22 14:38:51	2014-05-1
 window.MXF		593	2010-07-22 14:37:19	2014-05-1


Dialogfeld Dateinformationen

Das Dialogfeld [Dateinformationen] wird angezeigt, wenn eine Datei in der Dateiliste angeklickt wird und die Schaltfläche Modus auswählen deaktiviert ist.

Die angezeigten Informationen werden beim Archivieren der Datei gespeichert. Sie werden selbst dann angezeigt, wenn sich die Kassette nicht in einem Laufwerk befindet.



(1) Dateiname

Zeigt den Namen der Datei an. Falls die ausgewählte Datei über mehr als eine Disc hinweg aufgezeichnet wurde, wird die Markierung  angezeigt.

(2) Schaltfläche [Originalwiedergabe]

Startet Catalyst Browse und gibt das Video der von der Cartridge ausgewählten Datei wieder.

Hinweis

In den folgenden Fällen kann kein Video wiedergegeben werden:

- Catalyst Browse ist nicht installiert
- Cartridge ist in Verwendung (Archivieren, Abrufen, Löschen von Dateien, Metadaten extrahieren, Metadaten aktualisieren, auf die Cartridge schreiben)
- Cartridge ist offline
- Ausgewählte Datei wurde über mehr als eine Disk auf der Cartridge hinweg aufgezeichnet
- Dateiformat wird von Catalyst Browse nicht unterstützt (Einzelheiten zu den unterstützten Formaten siehe Onlinehilfe zu Catalyst Browse)

(3) Schaltfläche [Abrufen]

Lädt die Datei. Das Dialogfeld [Abrufen] wird eingeblendet, in dem Sie das Speicherziel der zu ladenden Datei angeben.

(4) Proxy-Anzeige

Zeigt das Proxy-Video der ausgewählten Datei an.

(5) Schieber

Verschiebt die Wiedergabeposition. Bei der Suche nach einer Audiotranskription oder einem Gesichtsbild wird an der Erkennungsposition ein Metadatenkennzeichen angezeigt.

(6) Steuerbereich

Steuert die Proxy-Anzeige. Sie können das Proxy-Video wiedergeben, zum vorherigen/nächsten Metadatenkennzeichen wechseln und die Lautstärke einstellen.

(7) Miniaturbilder

Zeigt Miniaturbilder an, die regelmäßig aus dem Video extrahiert werden. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Posterbild einstellen], um das ausgewählte Miniaturbild als Stellvertreterbild festzulegen.





(8) Dateimetadatenbereich

Zeigt die Datei-Metadaten an. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Bearbeiten] zum Bearbeiten einer Teilmenge von Metadatenelementen. Anstelle der Schaltfläche [Bearbeiten] wird die Schaltfläche [Speichern] angezeigt. Klicken Sie nach der Bearbeitung auf die Schaltfläche [Speichern].

Der Dateimetadatenbereich enthält die folgenden Registerkarten. Auf der Seite [Metadaten] des Bildschirms Einstellungen legen Sie fest, ob Metadaten auf der Registerkarte [Primär] oder [Sekundär] angezeigt werden sollen.

- Primär
- Sekundär
- Verwandte Dateien: Zeigt eine Liste der Dateien an, die mit der angezeigten Datei verknüpft sind.

Sobald die entsprechenden Metadaten extrahiert wurden, werden unter [Metadaten] folgende Symbole und Einstellungen zu den Daten angezeigt.

- : Miniaturbild
- : Proxy-Video
- : Spracherkennungsdaten für die Sprachsuche
- : Gesichtserkennungsdaten für die Personensuche

Beziehungen zwischen verwandten Dateien entfernen

Gehen Sie wie folgt vor, um die Beziehungen zwischen verwandten Dateien zu entfernen.

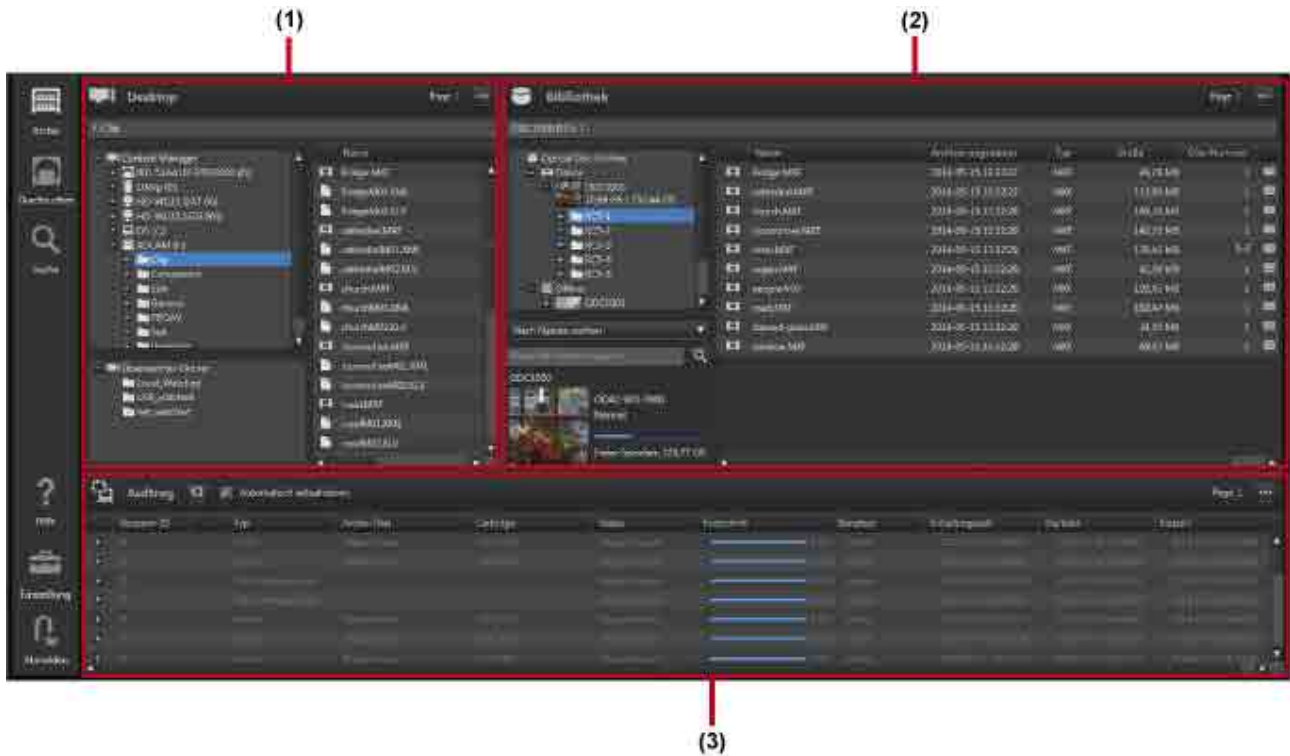
1. Öffnen Sie die Registerkarte [Verwandte Dateien] und klicken Sie auf die Schaltfläche [Bearbeiten].
Vor den Namen der verwandten Dateien werden Kontrollkästchen angezeigt.
2. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen jener Dateien, deren Beziehung Sie entfernen möchten.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Entfernen].
Die ausgewählten Dateien werden aus der Anzeige entfernt.

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Speichern].

Bildschirm Archiv

Über diesen Bildschirm archivieren und laden Sie Dateien.

Der Bildschirm Archiv enthält die folgenden Abschnitte:



Allgemeine Funktionen

Baumstrukturbereich (linke Seite des Bereichs Desktop/Bibliothek)

- Sie können hier nicht mehrere Elemente auswählen.

Listebereich (rechte Seite der Bereiche Desktop/Bibliothek, Auftrag, Dialogfeld [Platzhalter])

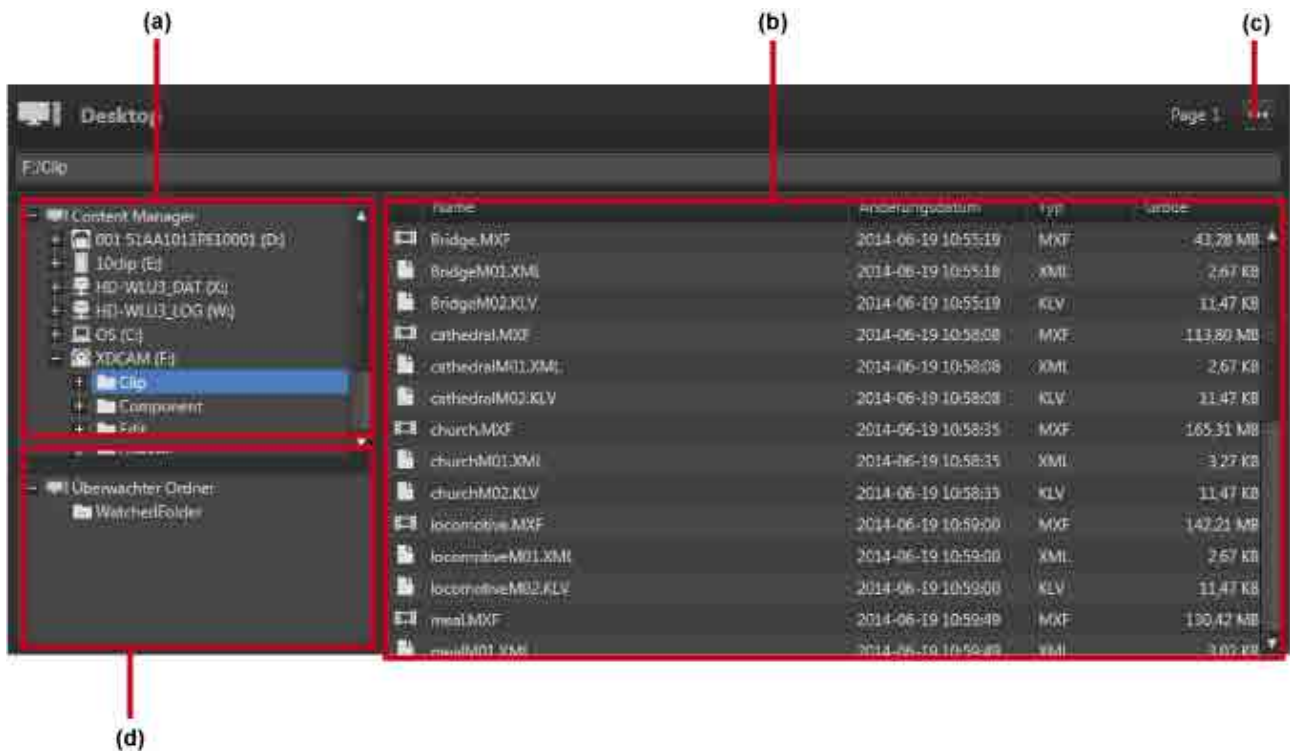
Dieser Bereich wird wie Explorer (Windows) oder Finder (macOS) verwendet.

- Sie können mehrere Dateien mit der Umschalttaste, Strg-Taste (Windows) bzw. der Befehlstaste (macOS) auswählen.
- Sie können alle Dateien mithilfe von Strg+A (Windows) bzw. Befehl+A (macOS) auswählen.

(1) Bereich Desktop

Zeigt die Ordner und Dateien auf dem lokalen Computer an.

Wählen Sie beim Archivieren die zu archivierenden Dateien aus. Wählen Sie beim Laden das Speicherziel der zu ladenden Dateien aus.



(a) Baumstrukturbereich

Zeigt die Laufwerke und Ordner auf dem lokalen Computer an.


Durch Klicken auf einen Ordner in der Baumstruktur werden dieser Ordner und die Unterordner mit dem aktuellen Status angezeigt.

(b) Listenbereich

Die folgenden Informationen werden in der Datei-/Ordnerliste angezeigt:


- Name: Datei-/Ordnername
- Änderungsdatum: Datum der letzten Änderung
- Typ: Dateierweiterung
- Größe: Dateigröße

(c) Pulldown-Menü

Durch Klicken auf  wird ein Pulldown-Menü angezeigt. Das Pulldown-Menü enthält die folgenden Menüoptionen:

- Platzhalter öffnen: Öffnet das Dialogfeld [Platzhalter]. Der Platzhalter ist ein virtueller Ordner zum vorübergehenden Speichern von Dateien/Ordern beim gleichzeitigen Archivieren von Dateien und Ordnern aus unterschiedlichen Ordnern.
- Überwachung stoppen: Beendet das Überwachen von Ordnern beim Archivierung mit überwachten Ordnern.
- Ordner erstellen: Erstellt einen neuen Ordner in dem in der Baumstruktur ausgewählten Ordner oder Laufwerk.
- Nach oben: Wechselt in die nächsthöhere Ebene der Ordnerstruktur.
- Ordner öffnen: Öffnet den im Listenbereich ausgewählten Ordner.

(d) Überwacher Ordner

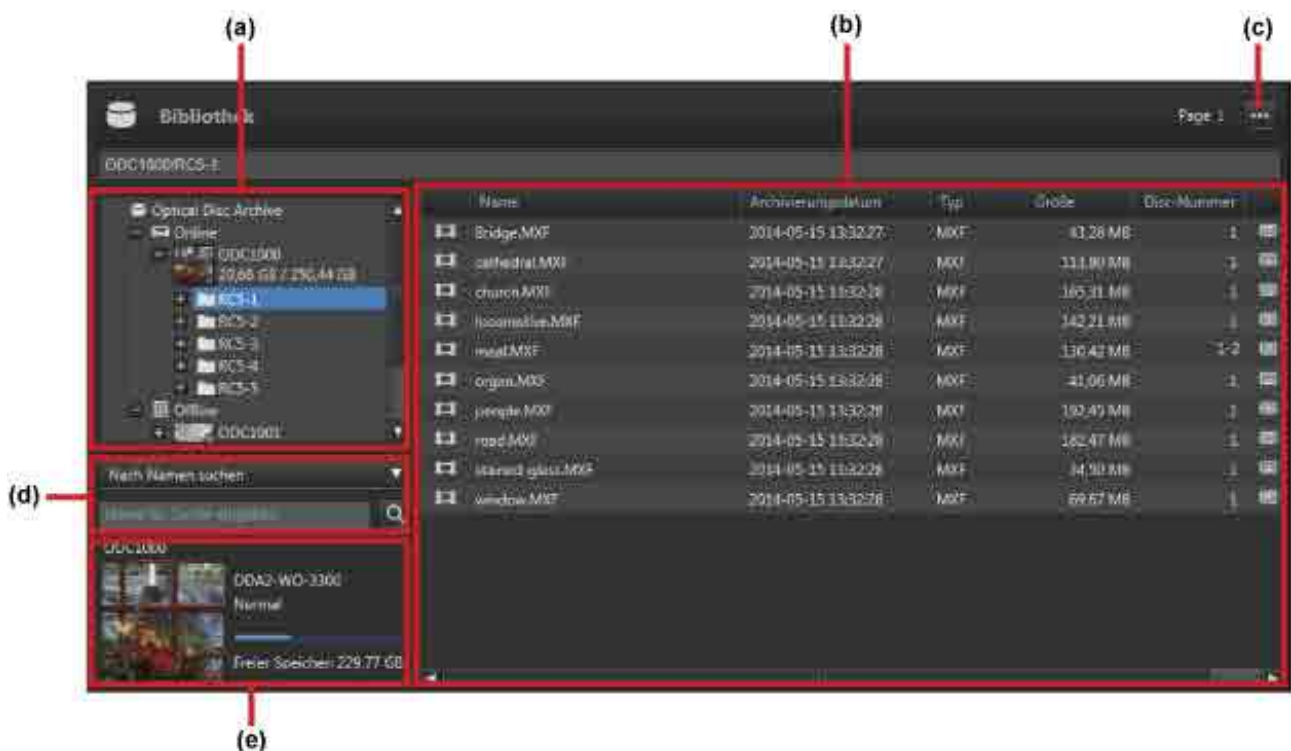
Zeigt eine Liste der als überwachte Ordner bestimmten Ordner an. Wählen Sie einen Ordner aus, und ziehen Sie ihn in den Bereich Bibliothek, um seine Überwachung zu starten. Während der Ordner überwacht wird, wechselt dessen Symbol zu .

(2) Bereich Bibliothek

Zeigt eine Liste der auf Kassetten archivierten Dateien an.

Wählen Sie beim Archivieren den Speicherort der zu speichernden Datei aus. Wählen Sie beim Laden die zu ladenden Dateien aus.

Neben den in die Laufwerke eingelegten Kassetten werden alle in der Datenbank gespeicherten Kassetten im Bereich Bibliothek angezeigt.



(a) Baumstrukturbereich

Zeigt in der Datenbank gespeicherte Kassetten und die Ordner auf den Kassetten in der Baumansicht an. Ein Online-Ordner und ein Offline-Ordner werden angezeigt, die Kassetten werden darunter angezeigt.

In ein Laufwerk eingelegte Kassetten werden im Online-Ordner angezeigt.

In Verwaltungsfächer gelegte Kassetten und Kassetten, die nicht in ein Laufwerk eingelegt wurden, werden im Offline-Ordner angezeigt.

Durch Klicken auf einen Ordner in der Baumstruktur werden dieser Ordner und die Unterordner mit dem aktuellen Status angezeigt.

(b) Listenbereich

Zeigt eine Liste der Dateien/Ordner auf einer Kassette an. Die folgenden Informationen werden angezeigt:

- Online/Offline-Symbol (Nur nach der Suche; der Online-/Offline-Status der Datei wird mithilfe von Symbolen angezeigt.)
- Dateitypsymbol

- Name: Dateiname
- Archivierungsdatum: Datum und Uhrzeit der Archivierung der Datei
- Typ: Dateierweiterung
- Größe: Dateigröße
- Disc-Nummer: Nummer der Disc, auf welche die Datei geschrieben wird
- Metadaten-Symbol: Metadaten-Anzeige



: Enthält Metadaten

Kein Symbol: Keine Metadaten

- Archivsymbol: Archivstatus

Kein Symbol: Archiviert (kann nur in diesem Status geladen werden)



: Archivierung




: Während der Archivierung ist ein Fehler aufgetreten



: Prüfen des Dateistatus

(c) Pulldown-Menü

Durch Klicken auf  wird ein Pulldown-Menü angezeigt. Das Pulldown-Menü enthält die folgenden Menüoptionen:

- Metadaten bearbeiten: Zeigt das Dialogfeld [Metadaten bearbeiten] zum Anzeigen und Bearbeiten von Metadaten der ausgewählten Datei oder des Ordners an.
- Metadaten extrahieren: Zeigt das Dialogfeld [Metadaten extrahieren] zum Extrahieren (oder Reextrahieren) von Metadaten der ausgewählten Datei oder des Ordners an.
- Katalogdaten exportieren: Exportiert eine Liste der Dateien auf der im Baumstrukturbereich oder im Kassettenbereich ausgewählten Kassette im CSV-Format.
- Metadaten-JSON exportieren: Exportiert die Metadaten aller Dateien der Kassette, die im Baumstrukturbereich oder Kassettenbereich ausgewählt ist als JSON-Daten.
- Löschen: Falls eine Offline-Cartridge ausgewählt ist, werden hiermit die Cartridge-Informationen der ausgewählten Cartridge aus der Datenbank gelöscht. Falls eine Datei oder ein Ordner auf einer Online-Cartridge ausgewählt ist, wird die ausgewählte Datei bzw. der Ordner gelöscht. Offline-Dateien können nicht gelöscht werden.
- Ordner erstellen: Erstellt einen neuen Ordner in dem Ordner oder der Cartridge, der bzw. die in der Baumstruktur ausgewählt wurden.
- Nach oben: Wechselt in die nächsthöhere Ebene der Ordnerstruktur.
- Ordner öffnen: Öffnet den im Listenbereich ausgewählten Ordner.
- Speicherort öffnen: Öffnet den Ordner, der die ausgewählte Datei enthält, sobald die Suchergebnisse im Listenbereich angezeigt werden.

(d) Suchbereich

Hier werden die Zielkassetten gesucht.

1. Wählen Sie die Kassette bzw. den Ordner für die Suche im Baumstrukturbereich aus.


2. Geben Sie den Suchtyp in das Listenfeld ein.

- Nach Namen suchen: Nach Dateien und Ordnern suchen, deren Name das eingegebene Schlüsselwort enthält.
- Nach Dateinamen suchen: Nach Dateien suchen, deren Name das eingegebene Schlüsselwort enthält.
- Nach Ordnernamen suchen: Nach Ordnern suchen, deren Name das eingegebene Schlüsselwort enthält.
- (Metadatentitel): Nach Dateien und Ordnern suchen, deren Name das im Wert der ausgewählten Metadaten eingegebene Schlüsselwort enthält.

3. Geben Sie das zu suchende Schlüsselwort ein.

Falls „Nach Namen suchen“, „Nach Dateinamen suchen“ oder „Nach Ordnernamen suchen“ ausgewählt wurde, geben Sie einen Teil des Datei- oder Ordnernamens ein.

Falls ein Metadatentitel ausgewählt wurde, geben Sie den Metadatenwert ein.

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche .

Die Suchergebnisse werden im Listenbereich angezeigt.

(e) Kassettenanzeige

Zeigt die Kassetteninformationen für die ausgewählte Kassette an. Die folgenden Informationen werden angezeigt:

- Cartridge-Name
- Kassettentyp
 - ODC1-RE-300
 - ODC1-RE-600
 - ODC1-RE-1200
 - ODC1-WO-300
 - ODC1-WO-600
 - ODC1-WO-1500
 - ODC2-WO-3300
 - ODC3-WO-5500
- Cartridge-Status (Normal, Schreibgeschützt, Fehler, Prüfen)
- Freier Speicherplatz der Kassette (mit Balkenanzeige)

Hinweis

Je nach dem Kassettenstatus können sich die angezeigte Kapazität und der tatsächlich verfügbare Platz unterscheiden.

(3) Bereich Auftrag

Zeigt eine Liste der Archivierungs-, Lade- und anderer Aufträge an.


Mehrere Dateien und Ordner, die in einem einzelnen Arbeitsgang archiviert/geladen werden sollen, bilden eine einzelne Auftragsgruppe. Die Verarbeitung einer einzelnen Datei in einer Auftragsgruppe zählt als einzelner Auftrag. Auftragsgruppen werden im Bereich Auftrag angezeigt. Durch Klicken auf das Zeichen „+“ für eine Auftragsgruppe werden die einzelnen Aufträge in der Gruppe angezeigt.

Registrierte Aufträge werden im Hintergrund verarbeitet. Die Reihenfolge der Auftragsausführung kann

sich von der Registrierungsreihenfolge unterscheiden.

Wenn ein Auftrag auf einen Kassettenwechsel wartet oder fehlgeschlagen ist, wird der Auftrag hervorgehoben angezeigt.


Aufträge in der Auftragsliste können storniert werden, aber die Reihenfolge der Ausführung kann nicht geändert werden.

Durch Klicken auf die Schaltfläche  wird die Anzeige auf den neuesten Status aktualisiert.



Order ID	Title	Order Status	Condition	Status	Progress	Device	Start/End Dates	User
307	AVIA	Sub-System	00C100	Verarbeiten	50%	...	2014-07-31 14:50 2014-07-31 14:50	...


Pulldown-Menü

Durch Klicken auf  wird ein Pulldown-Menü angezeigt. Das Pulldown-Menü enthält die folgenden Menüoptionen:

- Pause: Unterbricht vorübergehend die Verarbeitung des ausgewählten Auftrags oder der ausgewählten Auftragsgruppe.
- Fortsetzen: Nimmt die Verarbeitung des ausgewählten Auftrags oder der ausgewählten Auftragsgruppe wieder auf.
- Stoppen: Beendet die Verarbeitung des ausgewählten Auftrags oder der ausgewählten Auftragsgruppe.
- Erneut registrieren: Registriert fehlgeschlagene Aufträge oder innerhalb der ausgewählten Auftragsgruppe abgebrochene Aufträge neu.
- Bedingung ändern und erneut registrieren: Ermöglicht es, die Bedingungen zu ändern und anschließend einen Auftrag erneut zu registrieren. Sie können entweder alle Aufträge erneut registrieren oder nur die fehlgeschlagenen. Sie können das Archivziel oder das Ziel für zu ladende Dateien ändern.
- Auftragsbericht anzeigen: Zeigt einen Bericht für Aufträge in der ausgewählten Auftragsgruppe an, wenn ein Auftrag fehlschlägt, beendet oder angehalten wird.
- Auftragsbericht exportieren: Exportiert einen Bericht für Aufträge in der ausgewählten Auftragsgruppe im CSV-Format.
- Spaltenanzeige: Wählt die in der Auftragsliste anzuzeigenden Spalten aus.



Hinweis

In folgenden Fällen kann die Bearbeitung von Aufträgen nicht beendet werden:

- Wenn ein Benutzer mit allgemeinen Benutzerberechtigungen versucht, die Verarbeitung eines Auftrags zu beenden, der durch einen Benutzer mit Administratorrechten registriert wurde
- Aufträge, für die eine Anforderung zum Abrechnen schon empfangen wurde ( wird angezeigt)

Auftragsliste

Zeigt die folgenden Auftragslistenelemente an. Sie können mithilfe des Befehls [Spaltenanzeige] im Pulldown-Menü die Anzeige der Spalten ändern.

- Gruppen-ID: Auftragsgruppen-ID
- ID: Auftrags-ID
- : Aufträge, für die eine Anforderung zum Unterbrechen empfangen wurde
- : Aufträge, für die eine Anforderung zum Stoppen empfangen wurde
- Typ: Auftragstyp
 - Archiv: Archiv
 - Abrufen: Abrufen (der Abrufauftrag mit bevorzugter Ausführung wird mit einem Stern gekennzeichnet)
 - Überwachen: Archiv des überwachten Ordners
 - Löschen: Löscht auf einer Kassette gespeicherte Dateien
 - Kassette löschen: Löscht die Kassetteninformationen aus der Datenbank
 - DB-Aktualisierung: Liest Kassetteninhalt und aktualisiert die Dateinformationen auf der Kassette
 - DB-Sicherungskopie: Zum Sichern der Datenbank
 - Metadaten extrahieren: Neuextrahieren der Metadaten nach dem Archivieren
 - Metadaten-Aktualisierung: Extrahieren der Metadaten, wenn die Kassette automatisch aktualisiert wird
 - JSON-Datei exportieren: Exportiert die Metadaten aller Dateien auf Kassetten, als JSON-Daten
- Archiv-Titel: Titel des Archivs
- Name: Dateiname
- Cartridge: Cartridge-Name
- Status: Auftragsstatus

Aufträge

- Registriert: Auftrag ist registriert, wartet auf Start der Verarbeitung.
- Zwischenspeichern: Auftrag wurde gestartet, und Daten werden zum Zwischenspeicher übertragen.
- Verarbeitung: Kassette im Laufwerk wird gelesen und beschrieben. Fortschrittsstatus wird unter [Fortschritt] angezeigt.
- Abgeschlossen: Auftrag wurde erfolgreich beendet.
- Gescheitert: Auftragsverarbeitung wurde abgebrochen.
- Abgebrochen: Auftrag wurde auf Anforderung des Benutzers storniert.
- Warten auf Kassette: Wartet auf Einlegen der Kassette.
- Unterbrochen: Verarbeitung unterbrochen.

Auftragsgruppen

- Wartezustand: Intervall zwischen Anforderungsempfang und Auftragseingabe.
- Warten auf Kassette: Alle Aufträge in der Gruppe mit dem Status Warten auf Kassette.
- Verarbeitung: Umfasst Aufträge in der Gruppe mit den Status Registriert, Bereitschaft, Verarbeitung, Zwischenspeichern oder Warten auf Kassette.
- Teilweise abgeschlossen: Mischung von Aufträgen in der Gruppe mit dem Status Abgeschlossen, Gescheitert oder Abgebrochen.
- Abgeschlossen: Alle Aufträge in der Gruppe mit dem Status Abgeschlossen.
- Gescheitert: Alle Aufträge in der Gruppe mit dem Status Abgebrochen oder Gescheitert.

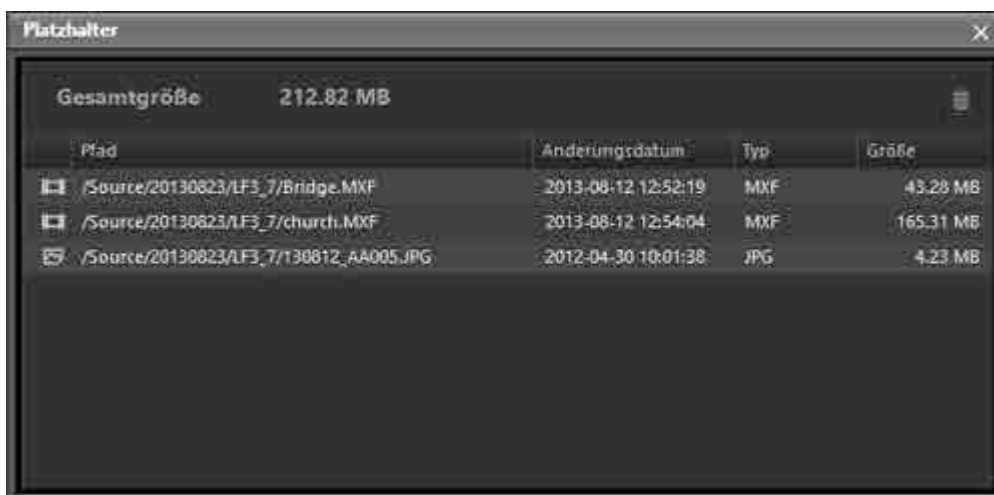
- Abgebrochen: Alle Aufträge in der Gruppe mit dem Status Abgebrochen.
- Unterbrochen: Umfasst Aufträge mit den Status Abgeschlossen, Abgebrochen, Gescheitert und Unterbrochen.
- Überwachung: Überwachen eines Ordners.
- Fortschritt: Fortschrittsstatus beim Archivieren oder Laden
- Benutzer: Name des Benutzers, der den Auftrag registriert hat
- Erstellungzeit: Erstellungszeit (Anforderungszeit) des Auftrags
- Startzeit: Auftragsstartzeit
- Endzeit: Auftragsendzeit

Dialogfeld Platzhalter

Der Platzhalter ist ein virtueller Ordner zur vorübergehenden Speicherung von Dateien/Ordern, die archiviert werden können. Mit dem Platzhalter können Sie Ordner oder Dateien in unterschiedlichen Ordnern gleichzeitig archivieren.

Zum Einfügen von Dateien in den Platzhalter ziehen Sie sie aus dem Bereich Desktop.

Um eine in den Platzhalter eingefügte Datei zu archivieren, wählen Sie die Datei im Platzhalter aus, und verwenden Sie Ziehen und Ablegen.



Gesamtgröße

Zeigt die Gesamtgröße der Dateien im Platzhalter an.

Schaltfläche

Entfernt die ausgewählte Datei bzw. den ausgewählten Ordner aus dem Platzhalter.

Dateiliste

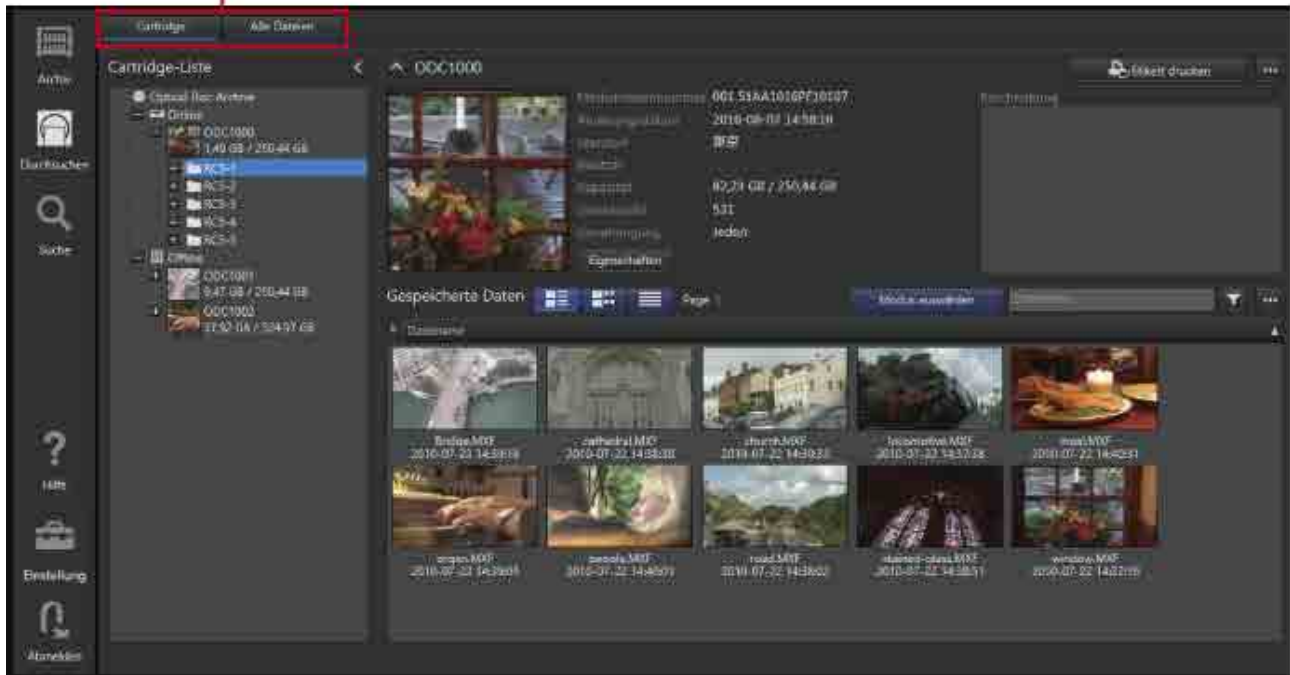
Zeigt eine Liste der Dateien im Platzhalter an. Die folgenden Elemente werden in der Liste angezeigt:

- Pfad: Vollständiger Pfad zur Datei/zum Ordner
- Änderungsdatum: Datum der letzten Änderung
- Typ: Dateierweiterung
- Größe: Dateigröße

Bildschirm Durchsuchen

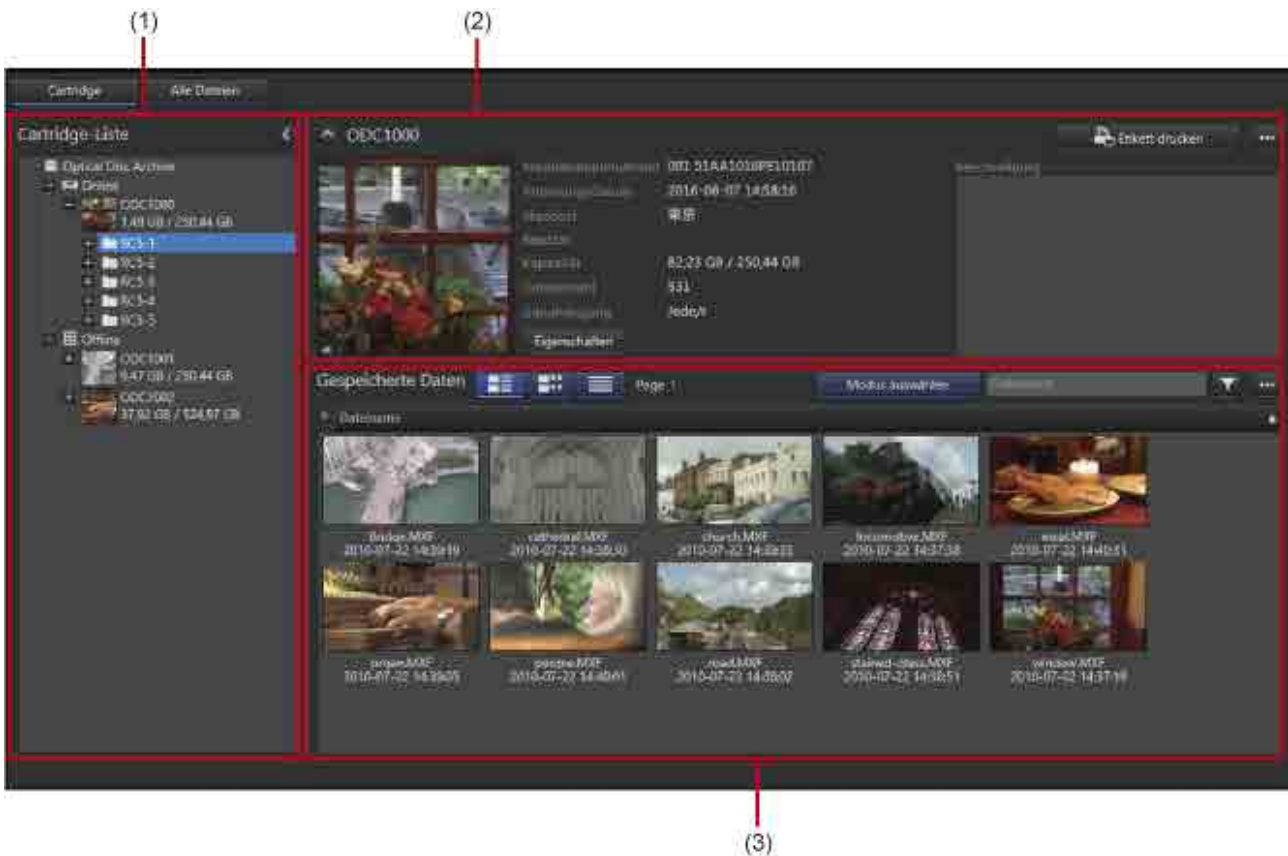
Zeigt eine Liste der archivierten Dateien an. Der Bildschirm Durchsuchen zeigt Dateien an, die auf den einzelnen Kassetten gespeichert sind (**Ansicht Cartridge**), oder alle auf allen Kassetten gespeicherten Dateien (**Ansicht Alle Dateien**). Der Anzeigemodus wird mit den Schaltflächen [Cartridge] und [Alle Dateien] gewechselt.

Schaltflächen Cartridge / Alle Dateien



Ansicht Cartridge

Wenn die Schaltfläche [Cartridge] angeklickt wird, wird links eine Liste der Kassetten und der Ordner auf diesen angezeigt, rechts oben werden Informationen (repräsentatives Bild, Metadaten) der ausgewählten Kassette angezeigt, und rechts unten wird eine Liste der Dateien auf der ausgewählten Kassette angezeigt.



(1) Baumstrukturbereich

Zeigt in der Datenbank gespeicherte Kassetten und die Ordner auf den Kassetten in der Baumansicht an. Ein Online-Ordner und ein Offline-Ordner werden angezeigt, die Kassetten werden darunter angezeigt.


In ein Laufwerk eingelegte Kassetten werden im Online-Ordner angezeigt.

In Verwaltungsfächer gelegte Kassetten und Kassetten, die nicht in ein Laufwerk eingelegt wurden, werden im Offline-Ordner angezeigt.

Durch Klicken auf einen Ordner in der Baumstruktur werden dieser Ordner und die Unterordner mit dem aktuellen Status angezeigt.

(2) Kassetteninformationsbereich

Zeigt das Stellvertreterbild der Kassette und Metadaten für die in der Baumstruktur ausgewählte Kassette an.

- Durch Klicken auf die Schaltfläche [Eigenschaften] wird das Dialogfeld [Kassetteninformation] mit Detailinformationen über die Kassette angezeigt. Der Kassettenname kann in diesem Dialogfeld bearbeitet werden.
- Beim Klicken auf die Schaltfläche [Etikett drucken] wird das Dialogfeld [Etikett drucken] zum Drucken von Kassettenetiketten angezeigt.
- Durch Klicken auf  wird ein Pulldown-Menü angezeigt. Das Pulldown-Menü enthält die folgenden Menüoptionen:
 - Metadaten bearbeiten: Zum Bearbeiten von Metadaten für die ausgewählte Kassette.
 - Dateiliste exportieren: Zum Exportieren einer Liste der Dateien auf der ausgewählten Kassette.

- Metadaten exportieren: Zum Exportieren von Metadaten der Dateien/Ordner der ausgewählten Kassette auf die Kassette.
- Metadaten-JSON exportieren: Exportiert die Metadaten aller Dateien der Kassette, die im Baumstrukturbereich oder Kassettenbereich ausgewählt ist als JSON-Daten.
- Löschen: Zum Löschen der Cartridge-Informationen der ausgewählten Cartridge.

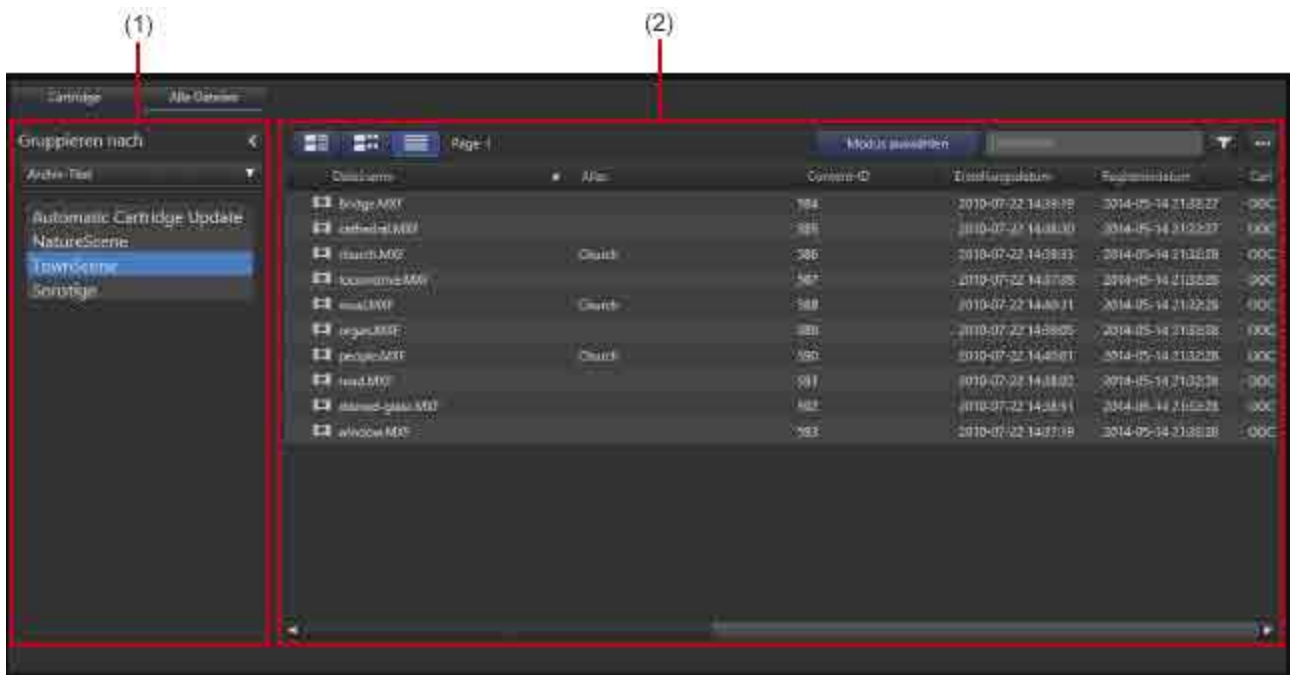
(3) Dateianzeigebereich

Zeigt eine Liste der auf der ausgewählten Kassette oder im ausgewählten Ordner gespeicherten Dateien an.

Ausführliche Informationen zur Symbolleiste und Dateiliste im Dateianzeigebereich finden Sie unter „Elemente, die in allen Bildschirmen enthalten sind“.

Ansicht Alle Dateien

Wenn die Schaltfläche [Alle Dateien] ausgewählt wird, wird eine Liste aller Dateien angezeigt, die auf den registrierten Kassetten gespeichert sind. Beim Auswählen eines Metadatenelements in [Gruppieren nach] links im Bildschirm werden die Dateien entsprechend dem Metadatenwert gruppiert, was die Suche nach Dateien vereinfacht.



(1) Gruppieren nach

Wählen Sie ein Metadatenelement in der Pull-down-Liste aus. Die Dateien werden entsprechend der ausgewählten Kategorie gruppiert. Durch Klicken auf einen Gruppennamen unter der Pull-down-Liste werden die entsprechenden Dateien in der Dateiliste eingeblendet.

Im Listenfeld werden zusätzlich zu den Standard-Metadatenelementen wie Dateiname und Erstellungsdatum die auf dem Bildschirm Einstellungen auf der Seite [Metadaten] unter [Primär] registrierten Metadatenelemente angezeigt.

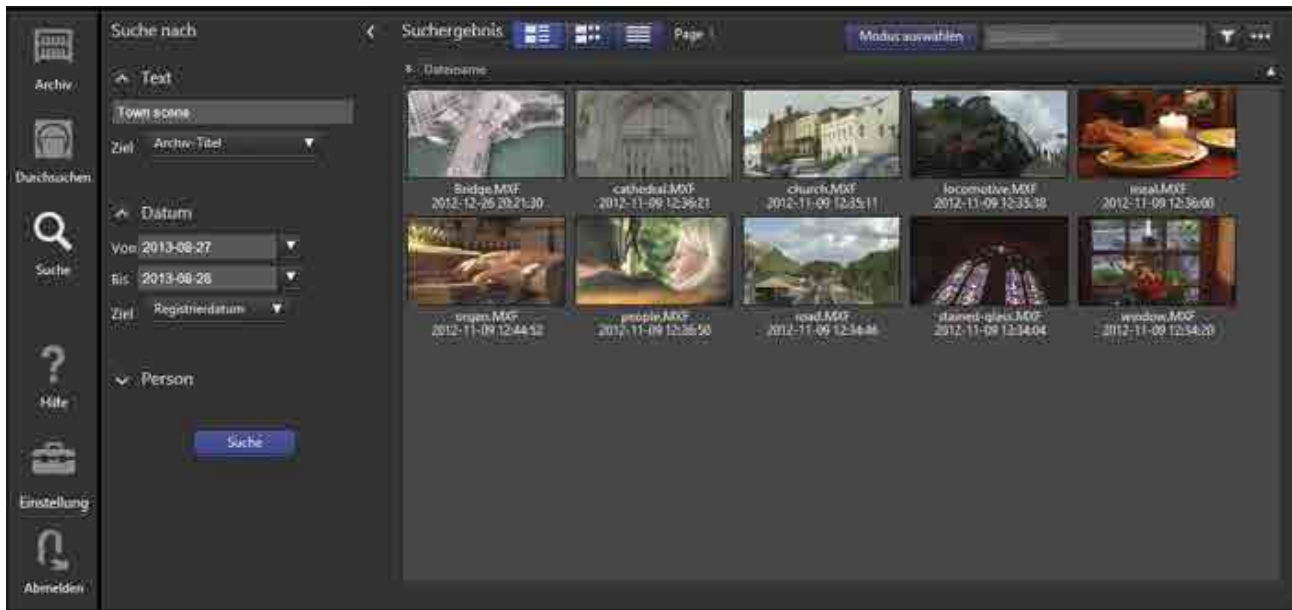
(2) Dateianzeigebereich

Hier werden registrierte Dateien angezeigt. Bei Verwendung von [Gruppieren nach] werden die Dateien nach Gruppenkategorie angezeigt.

Ausführliche Informationen zur Symbolleiste und Dateiliste im Dateianzeigebereich finden Sie unter „Elemente, die in allen Bildschirmen enthalten sind“.

Bildschirm Suche

Dient zur Suche nach Dateien nach Metadaten, Datum, registrierten Gesichtsbildern und anderen Informationen.



Suche nach

Dient zum Festlegen der Suchkriterien. Sie können mehrere Suchkriterien angeben.

- **Text**

Sucht nach Text in Dateinamen, Metadaten, Spracherkennungstext oder in allem zusammen. Geben Sie den Suchtext ein und wählen Sie das Suchziel in der Auswahlliste aus.

Um nach Spracherkennungstext suchen zu können, muss das Kontrollkästchen [Speech-to-Text benutzen] beim Archivieren von Dateien aktiviert sein.

- **Datum**

Sucht in einem festgelegten Intervall nach Erstellungsdatum oder Registrierdatum.

- **Person**

Durchsucht Bilder mit Personen nach registrierten Gesichtsbildern mithilfe von Gesichtserkennung. Um nach einer Person suchen zu können, muss das Kontrollkästchen [Gesichtserkennung benutzen] beim Archivieren von Dateien aktiviert sein.

Gesichtsbilder von Personen, nach denen gesucht werden kann, werden im Dialogfeld [Gesicht registrieren] registriert.

Hinweis

Beim Suchen nach Spracherkennungstext oder einer Person kann die Suchgenauigkeit von der Datenqualität und den Aufnahmebedingungen abhängen.

Suchergebnis

Zeigt die Suchergebnisse an. Bei der Suche nach einer Person werden die am besten passenden Ergebnisse zuerst angezeigt.

Wenn das Dialogfeld [Dateiinformationen] beim Anklicken einer angezeigten Datei einstellungsgemäß geöffnet wird, wird bei der Suche nach Spracherkennungstext oder einer Person auf dem Schieber an der Erkennungsposition ein Metadatenkennzeichen eingeblendet.

Ausführliche Informationen zur Symbolleiste und Dateiliste finden Sie unter „Elemente, die in allen Bildschirmen enthalten sind“.

Bildschirm Einstellungen

In diesem Abschnitt werden die Teile und Funktionen des Bildschirms für die Software-Einstellungen beschrieben.

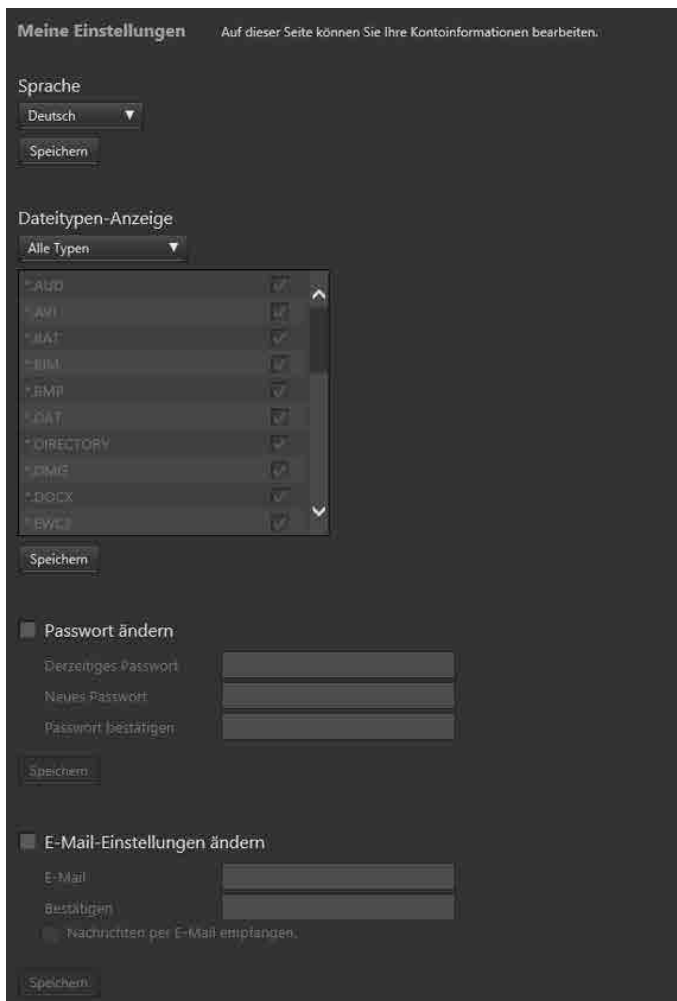
- Seite Meine Einstellungen
- Seite Metadaten
- Seite Benutzer und Gruppen
- Seite Archiv
- Seite Wartung
- Seite Benachrichtigung

Seite Meine Einstellungen

Hier nehmen Sie Einstellungen zur Softwareanzeige und zu Anmeldebenutzerkonten vor.

Klicken Sie nach dem Ändern der Einstellungen auf die Schaltfläche [Speichern].

Die Voreinstellungen auf dieser Seite werden für jeden Benutzer separat gespeichert.



Sprache

Zur Auswahl der Sprache der Benutzeroberfläche der Software.

Dateitypen-Anzeige

Dient zur Auswahl des Typs der Dateien, die in der Dateiliste in den Bildschirmen Durchsuchen und Suche angezeigt werden. Wenn [Ausgewählte Typen] ausgewählt ist, markieren Sie die Kontrollkästchen für die anzuzeigenden Dateitypen in der Dateitypliste.

Passwort ändern

Zum Ändern des Benutzerpassworts für die Anmeldung.

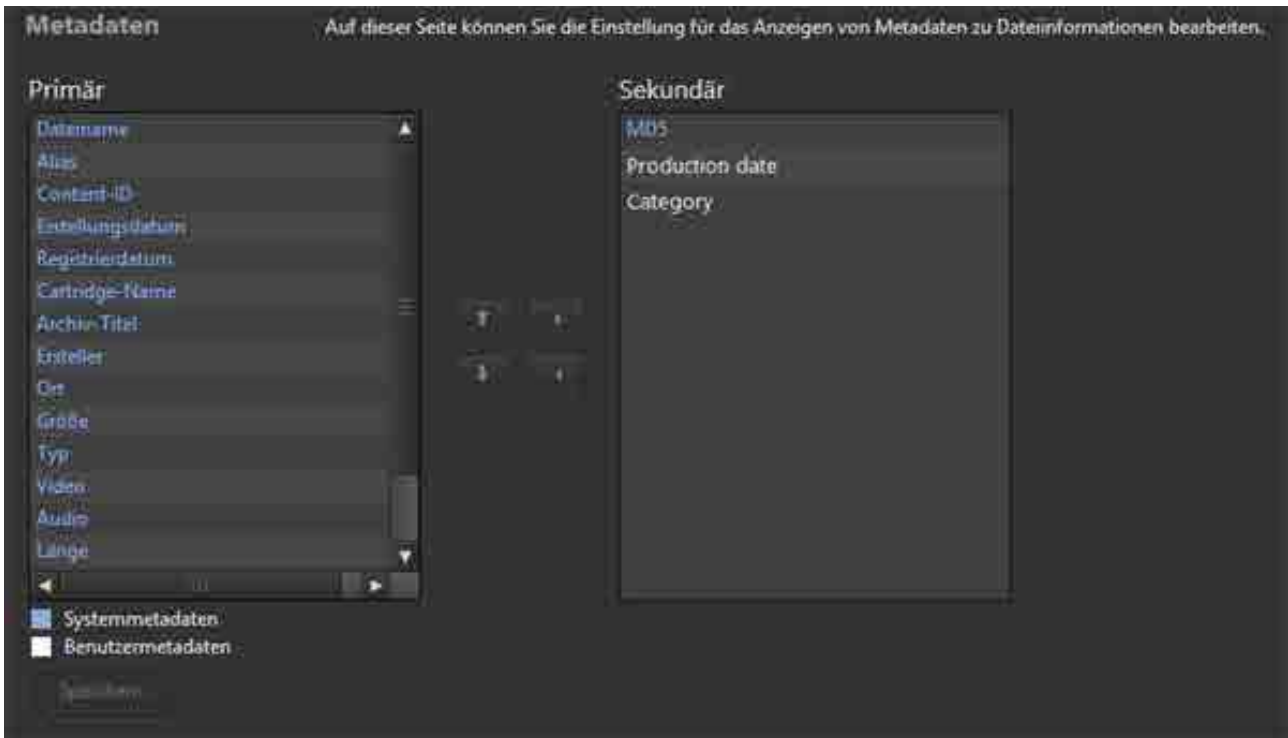
E-Mail-Einstellungen ändern

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Nachrichten per E-Mail empfangen], und geben Sie eine E-Mail-Adresse ein, um Benachrichtigungen zu erhalten, wenn ein Archivierungs-/Ladevorgang erfolgreich abgeschlossen wurde oder fehlgeschlagen ist oder wenn der Administrator das Passwort geändert hat. Um Mailbenachrichtigungen zu verwenden, müssen E-Mail-Einstellungen auf der Seite [Benachrichtigung] konfiguriert werden.





Seite Metadaten

Hier legen Sie fest, ob Metadaten auf der Registerkarte [Primär] oder [Sekundär] unter [Metadaten] im Dialogfeld [Dateiinformationen] angezeigt werden sollen. Die unter [Primär] registrierten benutzerdefinierten Metadatenelemente können als ein Element für „Gruppieren nach“ ausgewählt werden, wenn im Bildschirm Durchsuchen die Ansicht „Alle Dateien“ angezeigt wird.

Diese Seite wird nur für Benutzer mit Administratorrechten angezeigt.



Sie können die Anzeigeeinstellungen für vordefinierte Systemmetadaten und benutzerdefinierte Metadaten ändern.

Wählen Sie das Metadatenelement, dessen Position Sie ändern möchten, im Listenfeld [Primär] oder [Sekundär] aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche  oder , um es zum anderen Listenfeld zu verschieben. Sie können auch auf der Registerkarte [Primär] ein Metadatenelement auswählen und auf die Schaltfläche  oder  klicken, um die Anzeigereihenfolge der Metadaten zu ändern. Die Anzeigereihenfolge der Metadaten auf der Registerkarte [Sekundär] kann nicht geändert werden. Klicken Sie abschließend auf die Schaltfläche [Speichern].

Sie können auf dieser Seite keine Metadatenelemente hinzufügen.

Seite Benutzer und Gruppen

Hier werden die Benutzer und Gruppen festgelegt, die die Software verwenden dürfen.

Diese Seite wird nur für Benutzer mit Administratorrechten angezeigt.

Benutzer und Gruppen This page allows you to edit the settings about user accounts and user groups

Benutzerliste

Benutzer-ID	Berechtigung	Vollständiger Name	Letztes Anmelde datum
Admin	Administrator		2013-08-29 19:20:05
Administrator	Administrator		

Hinzufügen Bearbeiten Löschen

Liste der Gruppen

Gruppenname	Gruppenmitglieder
ABgroup	Admin,Administrator
administrators	

Hinzufügen Bearbeiten Löschen

Benutzerliste

Zeigt die Liste der Benutzer an. Der Benutzer-ID, die Berechtigung, der vollständige Name und das Datum der letzten Anmeldung werden angezeigt.

Hinzufügen eines Benutzers

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Hinzufügen].
2. Geben Sie im Dialogfeld [Neues Konto] die Benutzerkennung und Benutzerrechte (Administrator/ Standard-Benutzer) für den neuen Benutzer an. Um Mailbenachrichtigungen zu empfangen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen, und geben Sie eine Mail-Adresse ein.
Wenn Mailbenachrichtigung aktiviert ist, wird eine E-Mail gesendet, wenn ein Archivierungs-/ Ladevorgang erfolgreich abgeschlossen wurde oder fehlgeschlagen ist oder wenn das Passwort geändert wurde.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].
Beim Hinzufügen eines neuen Kontos wird automatisch ein Benutzerpasswort erstellt. Das erzeugte Passwort wird per Mail gesendet, wenn Mailbenachrichtigung aktiviert ist. Das erzeugte Passwort wird im Bestätigungsdialogfeld angezeigt, wenn Mailbenachrichtigung deaktiviert ist.

Bearbeiten von Benutzerdaten

1. Wählen Sie den Benutzer, klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Bearbeiten].
2. Wählen Sie im Dialogfeld [Konto bearbeiten] die gewünschten Benutzerrechte (Administrator/ Standard-Benutzer) aus.
3. Aktivieren Sie zum Ändern des Passworts das Kontrollkästchen [Neues Passwort ausstellen].
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].
Die aktualisierten Daten werden gespeichert. Wenn [Neues Passwort ausstellen] ausgewählt ist, wird automatisch ein neues Anmeldepasswort erstellt. Das erzeugte Passwort wird per Mail an die angegebene E-Mail-Adresse gesendet, wenn Mailbenachrichtigung aktiviert ist. Das erzeugte Passwort wird im Bestätigungsdialogfeld angezeigt, wenn Mailbenachrichtigung deaktiviert ist.

Hinweis

Benutzerdaten können nur modifiziert werden, während der Benutzer abgemeldet ist.

Löschen eines Benutzers

Wählen Sie den Benutzer aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Löschen].

Liste der Gruppen

Zeigt eine Liste von Gruppen und die Benutzer an, die zu den einzelnen Gruppen gehören.

Hinzufügen einer Gruppe

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Hinzufügen].
2. Geben Sie im Dialogfeld [Neue Gruppe] einen Gruppennamen ein, und verwenden Sie die Schaltflächen ← und → zum Verschieben der zur Gruppe gehörenden Benutzer zu [Gruppenmitglieder].
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].
Die neue Gruppe wird erstellt.

Ändern der in einer Gruppe registrierten Benutzer

1. Wählen Sie die Gruppe aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Bearbeiten].

2. Verwenden Sie im Dialogfeld [Gruppeneinstellungen ändern] die Schaltflächen ← und → zum Ändern der registrierten Benutzer in der Gruppe.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

Die aktualisierten Daten werden gespeichert.

Löschen einer Gruppe

Wählen Sie die Gruppe aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Löschen].

Seite Archiv

Hier nehmen Sie Einstellungen zur Archivierung vor.

Diese Seite wird nur für Benutzer mit Administratorrechten angezeigt.

Hinweis

Andere Einstellungen als [Überwacher Ordner] und [Cartridge-Name] können während eines Archivierungs- oder Abrufauftrags nicht geändert werden.

Archiv Auf dieser Seite können Sie die Einstellung für Archivinformationen bearbeiten.

MD5-Prüfsumme aktivieren Speichern
Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Daten bei der Archivierung mit einer MD5-Prüfsumme zu prüfen.

Disc-Spanning einschränken Speichern
Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn das Speichern von Dateien über Disk-Grenzen hinweg innerhalb einer Cartridge beim Archivieren auf ein Minimum beschränkt werden soll.

Genauen Dateivergleich beim Abrufen aktivieren. Speichern
Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Dateigrößen beim Abrufen zu vergleichen. Falls bei der Archivierung die MD5-Prüfsumme berechnet wurde, wird auch ein Prüfsummenvergleich durchgeführt.

Cache

Cache-Ordner Durchsuchen

Cache benutzen während des Archivs für eine schnelle Freigabe des Quellmediums. Speichern

Metadaten

Metadaten-Ordner Durchsuchen Speichern

Überwacher Ordner

Name	Pfad
Watched Folder 1	F:\WatchedFolder

Hinzufügen Seitenleiste Löschen

Cartridge-Name

Präfix Speichern

MD5-Prüfsumme aktivieren

Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Daten mit einer MD5-Prüfsumme geprüft werden sollen.

Hinweis

Falls die Verifizierung unter Verwendung des Optical Disc Archive Utility aktiviert ist, wird bei Aktivierung der MD5-Prüfsumme an dieser Stelle beim Archivieren eine Dublettenprüfung durchgeführt, wodurch sich die Archivierungszeit verlängert. Falls die Verifizierung mittels des Optical Disc Archive Utility aktiviert und die MD5-Prüfsumme in dieser Software aktiviert ist oder falls beide Einstellungen deaktiviert sind, wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Falls dies geschieht, ändern Sie die eine oder die andere Einstellung je nach Bedarf.

Disc-Spanning einschränken

Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn das Speichern von Dateien über Disk-Grenzen hinweg innerhalb einer Cartridge beim Archivieren auf ein Minimum beschränkt werden soll.

Genauen Dateivergleich beim Abrufen aktivieren

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um einen Vergleich von Dateigröße und MD5-Prüfsumme (sofern [MD5-Prüfsumme aktivieren] beim Archivieren ausgewählt wurde) der abgerufenen Datei und der archivierten Datei durchzuführen und auf Übereinstimmung zu prüfen.

Hinweis

Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn das Dateiformat beim Abrufen automatisch konvertiert werden soll.

Cache

Zum Konfigurieren des beim Archivieren bzw. beim Extrahieren von Metadaten verwendeten Cache-Speichers.

Cache-Ordner

Zum Festlegen des als Cache-Speicher zu verwendenden Ordners. Wählen Sie einen auf dem lokalen Computer befindlichen Ordner aus.

Cache benutzen während des Archivs für eine schnelle Freigabe des Quellmediums.

Zum Festlegen, ob der Cache bei der Archivierung genutzt werden soll.

Hinweise

- Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie beim Archivieren von Dateien von einer Professional Disc oder einem Netzlaufwerk Metadaten extrahieren.
- Beim Extrahieren von Metadaten aus Dateien auf einer Cartridge muss die Festplatte mehr freien Speicherplatz aufweisen als alle Dateien zusammen belegen, aus denen Metadaten extrahiert werden sollen.

Metadaten

Zum Festlegen des Ordners, in dem Metadaten gespeichert werden sollen.

Überwacher Ordner

Legt überwachte Ordner fest, die eine Dateiarchivierung automatisch auslösen, wenn eine Datei im Ordner erstellt wird.

Ausführliche Informationen finden Sie unter „Archivierung mit überwachten Ordnern“.

Hinweise

- In überwachten Ordnern gespeicherte Dateien werden nach dem Archivieren automatisch gelöscht. Ordner, die in überwachten Ordnern erstellt werden, werden jedoch nicht automatisch gelöscht. Verwenden Sie zum Löschen von Ordnern entweder Explorer (Windows) oder Finder (macOS) je nach Bedarf.
- Schreibgeschützte Dateien werden von der Funktion „Überwacher Ordner“ nicht archiviert.
- Wenn die Gesamtgröße der zu schreibenden Dateien die Kapazität einer Kassette überschreitet, wird die Archivierung automatisch beendet.

Cartridge-Name

Zum Festlegen eines Zeichenfolgenpräfixes für den Kassettennamen beim Registrieren einer neuen Kassette. Das Kassettennamensformat ist „Präfix + fortlaufende Nummer“.

Seite Wartung

Hier nehmen Sie Einstellungen zur Softwareverwaltung vor.

Diese Seite wird nur für Benutzer mit Administratorrechten angezeigt.

Wartung Auf dieser Seite werden die erforderlichen Systemwartungsaufgaben ausgeführt.

Dienst beenden und starten

Beenden | Abbrechen

Status Automatisch aktualisieren

Dienstanford.-Status	Systemstatus	Wartende und laufende Aufträge	Laufende Aufträge
Keine Anforderungen	Arbeiten	0	0

Sicherungskopie/Wiederherstellung der Datenbank

Zeitplan für DB-Sicherungskopie Automatisch aktualisieren

Startzeit	Wochentag	Ausgabeordner	Max. erhaltene Dateien
11:07:30	Mo,Di,Mi,Do,Fr,Sa,So	C:/111	2

Einstellen | Löschen

Letzte Sicherung (Datum und Uhrzeit)	Ausgabedatei	Nachricht
2019-11-27 11:07:31	ContentManager_Version 4.0 (4.0.0.182)_20191127110731.zip	

Manuelle Sicherung

DB-Wiederherstellung

Sicherungsdatei	Nachricht

Wiederherstellen

Import/Export der Datenbank

Import | Export

DB bereinigen

DB bereinigen

Startzeit (täglich)	DB bereinigen (Tage vor)	Datum und Uhrzeit der letzten Bereinigung
00:00:00	5	2019-11-27 10:00:14

Einstellen | Löschen

Protokollsammlung

Zeitraum von (Datum) *

Zeitraum bis (Datum) *

Ausgabe

Dienst beenden und starten

Beendet oder startet den Dienst der Software.

Schaltfläche [Beenden] ([Starten])

Wenn der Dienst beendet wird, wechselt die Schaltfläche in die Schaltfläche [Starten].

Achten Sie beim Beenden des Dienstes darauf, dass unter [Status] in der Spalte [Systemstatus] „Arbeiten“ angezeigt wird. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Beenden].

Achten Sie beim Starten des Dienstes darauf, dass unter [Status] in der Spalte [Systemstatus] „Bereitschaft“ angezeigt wird. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Starten].

Um den Beendigungs- oder Startvorgang des Dienstes abubrechen, klicken Sie auf die Schaltfläche [Abbrechen].

Hinweis

Der Softwaredienst kann nicht gestartet werden, wenn Optical Disc Archive Filer ausgeführt wird.

Status

Zeigt den Dienststatus an.

- Dienstanford.-Status: Zeigt den Status der Dienstanforderung an.
- Systemstatus: Zeigt den Systemverarbeitungsstatus an.
 - Arbeiten: Der Dienst arbeitet normal.
 - Bereitschaft: Der Dienst befindet sich im Bereitschaftsmodus.
 - Fehlgeschlagen: Ein Fehler ist aufgetreten, und der Dienst arbeitet nicht.
 - Nicht bereit: Der Dienst wird nicht ausgeführt.
- Wartende und laufende Aufträge: Zeigt die Anzahl der Aufträge in der Warteschlange oder der gerade verarbeiteten Aufträge an.
- Laufende Aufträge: Zeigt die Anzahl der Aufträge an, die gerade verarbeitet werden oder sich im Wartezustand befinden.

Sicherungskopie/Wiederherstellung der Datenbank

Zum Sichern und Wiederherstellen der Datenbank.

Sie können Sicherungen regelmäßig nach einem festgelegten Zeitplan oder sofort unter Verwendung der Schaltfläche [Manuelle Sicherung] erstellen.

Bei der Wiederherstellung wird der Status der Datenbank zum Zeitpunkt der Sicherung wiederhergestellt.

Zeitplan für DB-Sicherungskopie

Zeigt den festgelegten Sicherungszeitplan an.

Festlegen des Sicherungszeitplans

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Einstellen].

Das Dialogfeld [Zeitplan für DB-Sicherung einstellen] wird eingeblendet.
2. Legen Sie den Zeitplan im Dialogfeld fest, und klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].
 - Startzeit: Dient zum Festlegen des Zeitpunkts, zu dem die Sicherung startet.
 - Wochentag: Dient zum Festlegen der Tage, an denen eine Sicherung ausgeführt werden soll (Sie können mehrere Tage auswählen).
 - Ausgabeordner: Zur Auswahl des Ausgabeordners.

- Max. erhaltene Dateien: Dient zum Festlegen der maximalen Anzahl früherer Sicherungsdateien, die aufbewahrt werden sollen.

Klicken Sie zum Löschen eines Zeitplans auf die Schaltfläche [Löschen].

Hinweis

Beim Festlegen des Sicherungszeitplans dürfen als Ausgabeordner keine freigegebenen Volumes oder Netzlaufwerke ausgewählt werden.

Anzeige des Sicherungsstatus

Zeigt Informationen über die letzte Sicherung der Datenbank an.

- Letzte Sicherung (Datum und Uhrzeit)
- Ausgabedatei
- Nachricht

Schaltfläche [Manuelle Sicherung]

Damit wird sofort eine Sicherungskopie erstellt.

Wenn Sie auf die Schaltfläche klicken, wird ein Dialogfeld angezeigt, in dem Sie den Zielordner für die Datensicherung eingeben können. Falls ein anderer Ordner als derjenige zum Sichern von Dateien unter Verwendung des Sicherungszeitplans angegeben wird, wird die Sicherungskopie nicht automatisch gelöscht.

DB-Wiederherstellung

- Sicherungsdatei
- Nachricht

Schaltfläche [Wiederherstellen]

Startet die Wiederherstellung der Datenbank. Wählen Sie eine Sicherungsdatei im Dialogfeld [Wiederherstellen] aus.

Import/Export der Datenbank

Dient zum Importieren oder Exportieren einer Datenbank. Sie können Datenbanken durch Importieren einer exportierten Datenbank in eine andere Instanz von Content Manager konsolidieren.

Sie können die Datenbank aller Cartridges oder die Datenbank nur einer einzelnen Cartridge exportieren.

DB bereinigen

Löscht beendete Aufträge automatisch in regelmäßigen Zeitabständen.

- Startzeit (täglich): Zeigt Datum und Uhrzeit für die Löschung beendeter Aufträge an.
- DB bereinigen (Tage vor): Zeigt die Anzahl der Tage an, die beendete Aufträge vor dem Löschen aufbewahrt werden sollen.
- Datum und Uhrzeit der letzten Bereinigung: Zeigt Datum und Uhrzeit der letzten Löschung beendeter Aufträge an.

Zum Festlegen des Zeitplans zum Löschen beendeter Aufträge klicken Sie auf die Schaltfläche [Einstellen] zum Anzeigen des Konfigurationsdialogfelds.

Protokollsammlung

Speichert Content Manager-Protokolle auf dem Computer.

Legen Sie das Anfangs- und Enddatum der zu speichernden Protokolle fest, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Ausgabe].

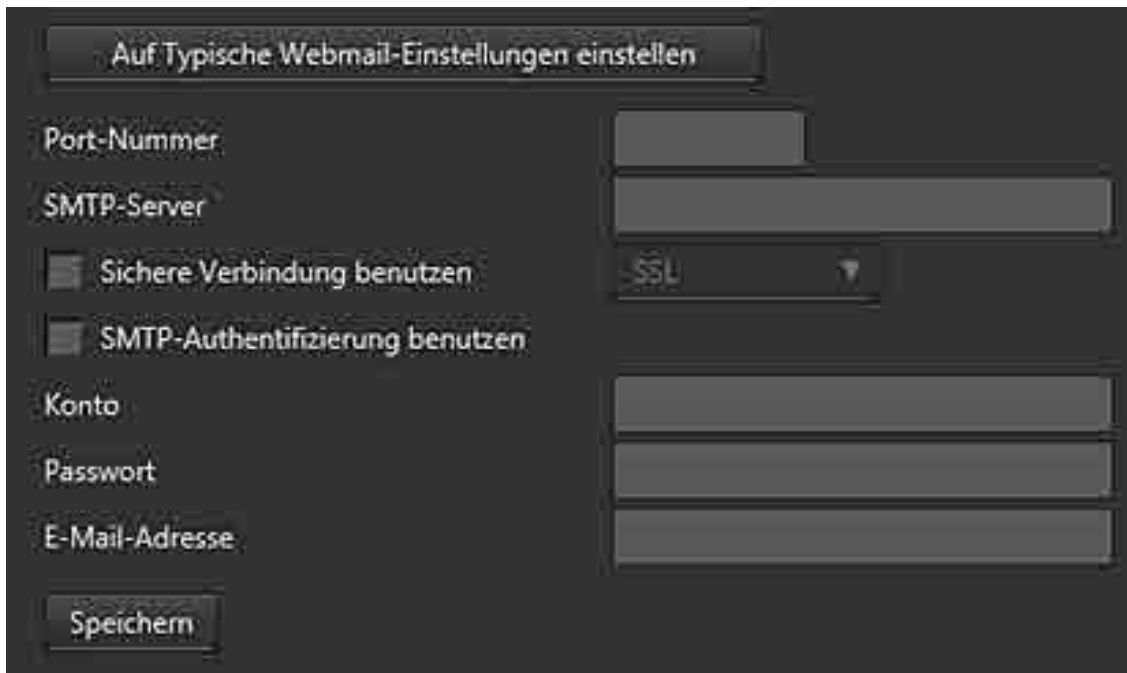
Seite Benachrichtigung

Hier nehmen Sie Einstellungen zum Senden von E-Mail-Benachrichtigungen vor.

Diese Seite wird nur für Benutzer mit Administratorrechten angezeigt.

Die E-Mail-Benachrichtigung wird in den folgenden Fällen an Benutzer auf der Seite [Meine Einstellungen] und [Benutzer und Gruppen] versandt, für die die E-Mail-Benachrichtigung aktiviert wurde.

- Wenn ein Archivierungs-/Ladevorgang beendet ist
- Wenn ein Archivierungs-/Ladevorgang fehlgeschlagen ist
- Wenn ein neues Konto hinzugefügt oder das Passwort geändert wurde
- Bei der Neuausstellung eines Passworts



Legen Sie die folgenden Optionen fest:

- Port-Nummer
- SMTP-Server
- Sichere Verbindung benutzen: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, und wählen Sie einen Verbindungstyp aus.
- SMTP-Authentifizierung benutzen
- Konto: Geben Sie das Mailserver-Konto ein.
- Passwort: Geben Sie das Mailserver-Passwort ein.
- E-Mail-Adresse: Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, von der aus Mail-Benachrichtigungen gesendet werden sollen.

Klicken Sie auf die Schaltfläche [Auf Typische Webmail-Einstellungen einstellen] zum Eingeben von Werten in die einzelnen Felder (in diesem Beispiel: Gmail-Einstellungen). Ändern Sie die Einstellungen je nach Bedarf.

Verwendung der Funktionen

In diesem Abschnitt wird die Verwendung der einzelnen Softwarefunktionen beschrieben.

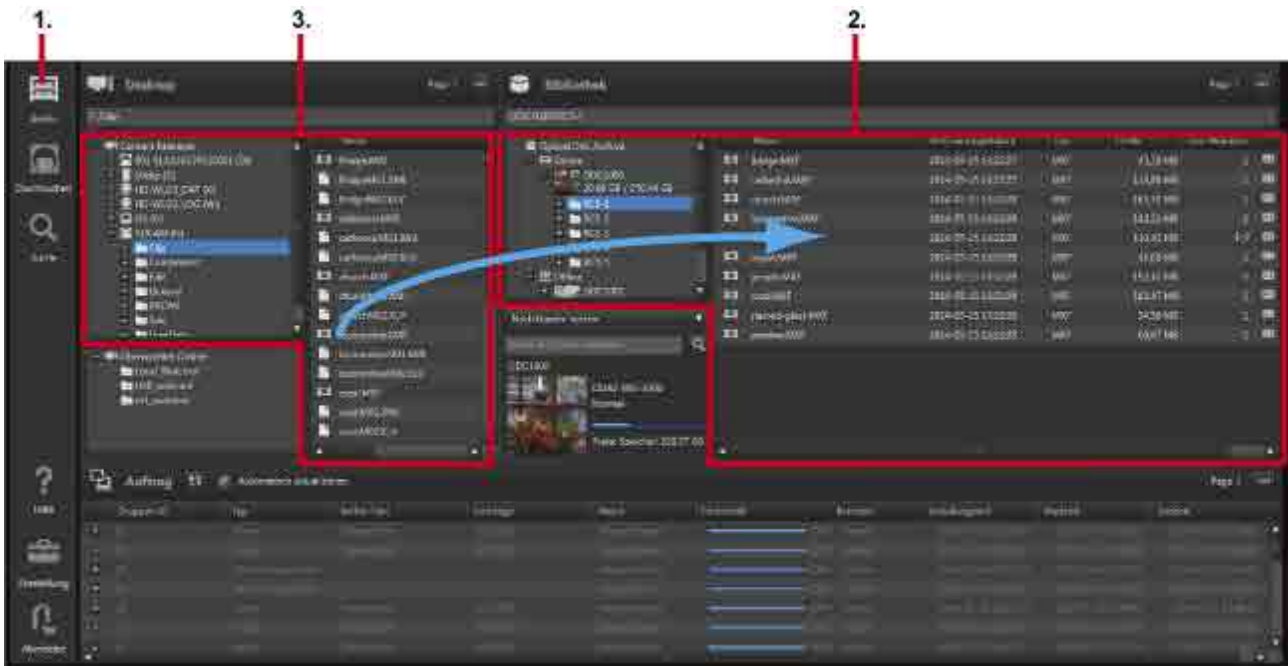
- Archivierung
 - Archivierung durch Ziehen und Ablegen
 - Archivierung mit überwachten Ordnern
 - Archivierung über Content Browser
- Bearbeiten von Metadaten
 - Cartridge-Metadaten anzeigen/bearbeiten
 - Datei-Metadaten anzeigen/bearbeiten
 - Extrahieren von Metadaten aus archivierten Dateien
- Laden
 - Laden durch Ziehen und Ablegen
 - Laden über den Bildschirm Suche, Bildschirm Durchsuchen oder das Dialogfeld Dateiinformationen
- Suchen von Dateien
- Registrieren von Gesichtsbilddaten
- Drucken von Etiketten
- Exportieren einer Dateiliste
- Exportieren von Metadaten auf eine Kassette
- Kassetteninformationen löschen
- Löschen von Dateien/Ordnern auf Kassetten
- Aktualisieren der Datenbank

Archivierung


- Archivierung durch Ziehen und Ablegen
- Archivierung mit überwachten Ordnern
- Archivierung über Content Browser

Archivierung durch Ziehen und Ablegen

Archivieren von Medien oder Ordnern



1. Klicken Sie auf das Symbol [Archiv] im Hauptmenü.
2. Zeigen Sie Kassetten zum Speichern von Dateien/Ordnern im Bereich Bibliothek auf dem Bildschirm Archiv an. Unterordner werden angezeigt, sofern Dateien/Ordner in Unterordnern auf Kassetten gespeichert sind.

Sie können auch eine Archivierung auf Offline-Kassetten anfordern. Falls die Kassette beim Starten der Archivierung offline ist, wird im Hauptmenü die Markierung  angezeigt. Wenn Sie den Mauszeiger über der Markierung positionieren, wird eine Quickinfo angezeigt, dass die Kassette nicht eingelegt ist. Legen Sie zum Fortfahren die Kassette ein.

Die zu archivierenden Dateien/Ordner können an die folgenden Positionen im Bereich Bibliothek gezogen und dort abgelegt werden:

- Kassetten oder Ordner im Baumstrukturbereich
- Listenbereich

Hinweis

In den folgenden Fällen ist eine Archivierung nicht möglich. Falls während einer Archivierungsanforderung einer der folgenden Zustände auftritt, wird eine Warnmeldung angezeigt, und der Auftrag wird nicht registriert.

- Wenn der Kassettenstatus nicht „Normal“ lautet
- Wenn beim Archivieren von Daten die Gesamtkapazität der Kassette überschritten werden kann
- Wenn die Anzahl der gleichzeitig zu archivierenden Dateien/Ordner die Höchstzahl Dateien für die Kassette übersteigt¹⁾
- Wenn die Gesamtzahl der Dateien/Ordner auf der Kassette die Höchstzahl Dateien überschreiten kann¹⁾

- Wenn der Zwischenspeicher aktiviert ist und die Gesamtgröße der in den Zwischenspeicherordner kopierten Dateien die Gesamtkapazität des Laufwerks übersteigt.
- Wenn das Kontrollkästchen [Auf lokale Disc kopieren] aktiviert ist und die Gesamtgröße der auf die lokale Festplatte kopierten Dateien die Gesamtkapazität des Ziellaufwerks übersteigen kann.

1) Einzelheiten zur maximalen Anzahl von Dateien finden Sie in der Hilfe von Optical Disc Archive Utility.

3. Wählen Sie die Datei oder den Ordner zum Archivieren im Bereich Desktop aus.

Sie können die folgenden Objekte im Bereich Desktop auswählen:

- Professional Discs, SxS-Speicherkarten und Ordner in der Baumstruktur
- Dateien oder Ordner im Listenbereich

Informationen zum gleichzeitigen Archivieren von Dateien/Ordnern aus verschiedenen Ordnern oder Speichermedien finden Sie unter „Archivieren von Dateien aus verschiedenen Speichermedien oder Ordnern“ weiter unten.

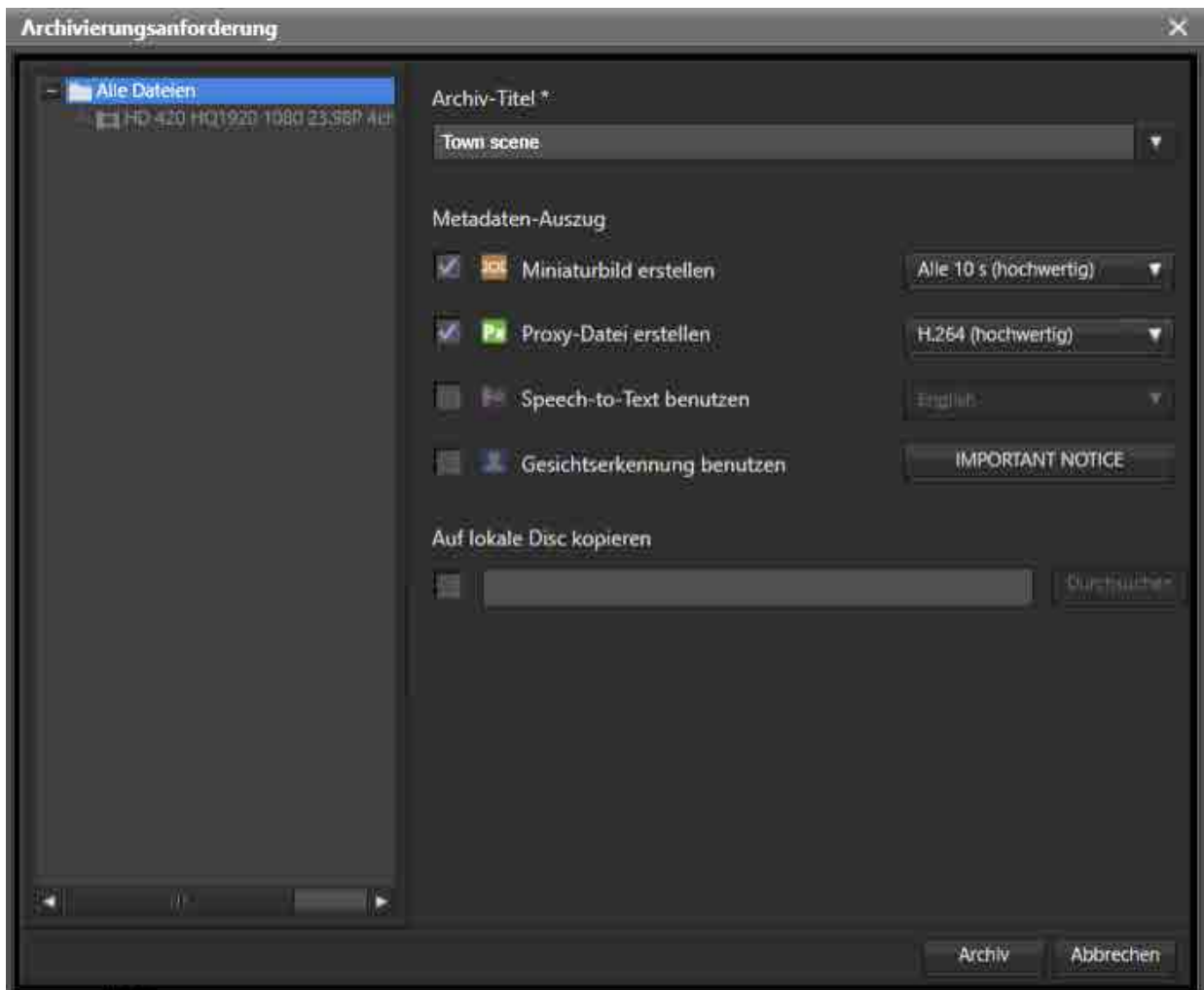
Hinweis

Archivierung wird nicht unterstützt, falls eine Cartridge oder Festplatte in der Baumstruktur oder im Listenbereich ausgewählt wurde. Archivierung wird für Professional Discs und SxS-Speicherkarten unterstützt.

4. Ziehen Sie die ausgewählten Dateien oder Ordner auf die Zielkassette oder den Zielordner.

Das Dialogfeld [Archivierungsanforderung] wird angezeigt. Die Dateien/Ordner, die Sie ziehen und ablegen, werden links im Dialogfeld im Baumstrukturbereich angezeigt.

Falls beim Archivieren von Professional Discs oder Netzlaufwerken auf dem Bildschirm Einstellungen auf der Seite Archiv die Verwendung des Cache-Speichers gegenwärtig deaktiviert ist, wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt, in der Sie gefragt werden, ob der Cache-Speicher verwendet werden soll. Wählen Sie [Ja] aus, falls Sie während der Archivierung Metadaten extrahieren möchten.



5. Geben Sie einen Archivtitel ein, und wählen Sie die zu extrahierenden Metadaten in [Metadaten-Auszug] aus.

Falls Sie von Professional Discs oder Netzlaufwerken archivieren, ohne den Cache-Speicher zu verwenden, können keine Metadaten ausgewählt werden.

- Miniaturbild erstellen:
Erstellt Miniaturbilder in regelmäßigen Abständen. Sie können das Intervall für die Erstellung von Miniaturbildern und die Bildqualität in der Auswahlliste auswählen.
- Proxy-Datei erstellen:
Erstellt eine Proxydatei für die Vorschau. Sie können das Proxydateiformat und die Bildqualität in der Auswahlliste auswählen.
- Speech-to-Text benutzen:
Wandelt Sprachdaten in der Datei in Textdaten um. Sie können transkribierte Textdaten beim Suchen von Dateien in einer Suchzeichenfolge verwenden. Sie können die Sprache in der Auswahlliste auswählen. Diese Option wird in der macOS-Version nicht angezeigt.
- Gesichtserkennung benutzen:
Extrahiert mithilfe von Gesichtserkennung die Positionen, an denen das Gesicht einer Person in der Videodatei erscheint. Gesichtsbilddaten können registriert und bei der Suche nach einer Person verwendet werden.
Beachten Sie den wichtigen Hinweis, bevor Sie die Gesichtserkennung verwenden. Klicken Sie

im Dialogfeld [Archivierungsanforderung] auf die Schaltfläche [IMPORTANT NOTICE], um den wichtigen Hinweis anzuzeigen.

- Um Ordner/Dateien beim Archivieren gleichzeitig auf den lokalen Computer zu kopieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Auf lokale Disc kopieren], und legen Sie das Kopierziel fest.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche [Archiv].

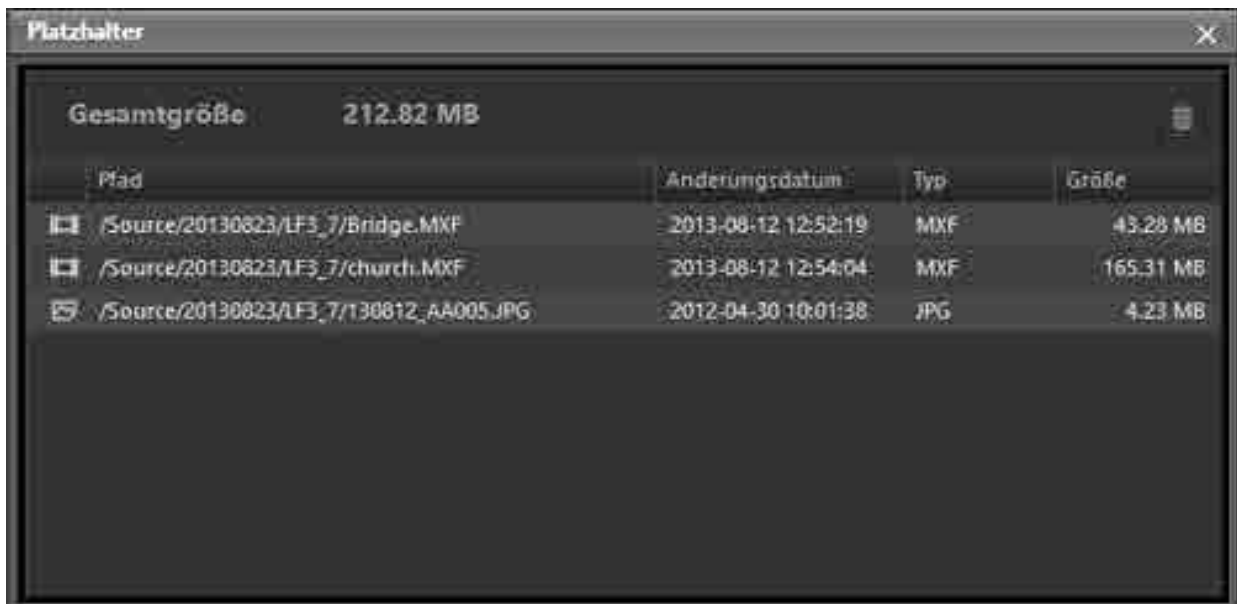
Der Archivierungsauftrag wird im Bereich Auftrag registriert und dann verarbeitet.

Wenn im Archivzielordner bereits eine Datei mit demselben Namen vorhanden ist, wird ein Bestätigungsdialogfeld eingeblendet. Wählen Sie aus, ob die Datei durch Anhängen einer Nummer an den Dateinamen archiviert oder der Vorgang abgebrochen werden soll.

Archivieren von Dateien aus verschiedenen Speichermedien oder Ordnern

Verwenden Sie das Dialogfeld [Platzhalter] zum Archivieren von Dateien aus mehreren Speichermedien oder Ordnern.

- Klicken Sie auf das Symbol [Archiv] im Hauptmenü.
- Zeigen Sie Kassetten zum Speichern von Dateien/Ordnern im Bereich Bibliothek auf dem Bildschirm Archiv an. Unterordner werden angezeigt, sofern Dateien/Ordner in Unterordnern auf Kassetten gespeichert sind.
- Wählen Sie [Platzhalter öffnen] im Pulldown-Menü des Bereichs Desktop aus. Das Dialogfeld [Platzhalter] wird angezeigt.



- Ziehen Sie die zu archivierenden Dateien/Ordner aus dem Bereich Desktop in das Dialogfeld [Platzhalter].
- Wählen Sie im Dialogfeld [Platzhalter] eine Datei bzw. einen Ordner aus, und ziehen Sie sie bzw. ihn in den Bereich Bibliothek.

Wenn nur einige Dateien oder Ordner ausgewählt und in den Bereich Bibliothek gezogen werden, werden nur die ausgewählten Dateien/Ordner archiviert.

6. Geben Sie im Dialogfeld [Archivierungsanforderung] die Metadaten entsprechend den Schritten 5 bis 7 oben an, und archivieren Sie dann die Daten.


Archivierung mit überwachten Ordnern

Mit dieser Funktion werden Dateien automatisch archiviert, wenn sie in festgelegten Ordnern erstellt werden. Mit dieser Funktion können Sie mit einer Erfassungsanwendung Material von Bandmedien aufnehmen und dann die aufgenommene Datei automatisch archivieren.

Hinweise

- In überwachten Ordnern erstellte Dateien werden nach dem Archivieren automatisch gelöscht. Ordner, die in überwachten Ordnern erstellt werden, werden jedoch nicht automatisch gelöscht. Verwenden Sie zum Löschen von Ordnern entweder Explorer (Windows) oder Finder (macOS) je nach Bedarf.
 - Schreibgeschützte Dateien werden von der Funktion „Überwacher Ordner“ nicht archiviert.
1. Klicken Sie im Hauptmenü auf das Symbol [Einstellung].
 2. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Archiv].
 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Hinzufügen] für [Überwacher Ordner].
Das Dialogfeld [Überwachten Ordner hinzufügen] wird eingeblendet.



4. Geben Sie einen Ordernamen ein.
Der Name des Ordners ist der Name, der im Anzeigebereich Überwacher Ordner im Bildschirm Archiv angezeigt wird.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Durchsuchen] für [Pfad], und legen Sie den Pfad des zu überwachenden Ordners fest.
6. Klicken Sie auf das Symbol [Archiv] im Hauptmenü.
7. Wählen Sie den zu überwachenden Ordner im Anzeigebereich Überwacher Ordner aus, und ziehen Sie ihn auf den Archivzielordner im Bereich Bibliothek.
Das Dialogfeld [Anforderung für überwachtetes Archiv] wird angezeigt.
8. Geben Sie einen Archivtitel, die zu extrahierenden Metadaten und andere Optionen an.
Ausführliche Informationen finden Sie unter „Archivierung durch Ziehen und Ablegen“.
9. Klicken Sie im Dialogfeld [Anforderung für überwachtetes Archiv] auf die Schaltfläche [Start].
Das System beginnt mit der Überwachung des Ordners. Während der Ordner überwacht wird, wird im Bereich Überwacher Ordner statt des Ordnersymbols das Symbol  angezeigt.

10. Um einen Ordner nicht mehr zu überwachen, wählen Sie [Überwacher Ordner] im Baumstrukturbereich des Anzeigebereichs des überwachten Ordners, wählen Sie den überwachten Ordner, den Sie nicht mehr überwachen wollen, im Listenbereich aus, und wählen Sie dann [Überwachung stoppen] im Pulldown-Menü aus.

Archivierung über Content Browser

Mit dieser Funktion werden über Sony Content Browser angeforderte Dateien archiviert.

Content Browser ist eine Softwareanwendung zum Arbeiten mit Clips und Cliplisten, die in XDCAM EX-, XDCAM- und NXCAM-Geräten verwendet werden.

1. Fordern Sie in Content Browser eine Archivierung über Content Manager an.
Von Content Manager wird eine neue Browser-Registerkarte geöffnet und das Dialogfeld [Platzhalter] angezeigt. Der in Content Browser ausgewählte Ordner wird zum Dialogfeld [Platzhalter] hinzugefügt.
2. Ziehen Sie den Ordner, und legen Sie ihn ab, um ihn zu archivieren.
Ausführliche Informationen finden Sie unter „Archivierung durch Ziehen und Ablegen“.

Hinweis

Der Bildschirm Anmelden wird angezeigt, wenn Sie bei Content Manager nicht angemeldet sind. Nach erfolgreicher Anmeldung wird das Dialogfeld [Platzhalter] angezeigt.

Bearbeiten von Metadaten

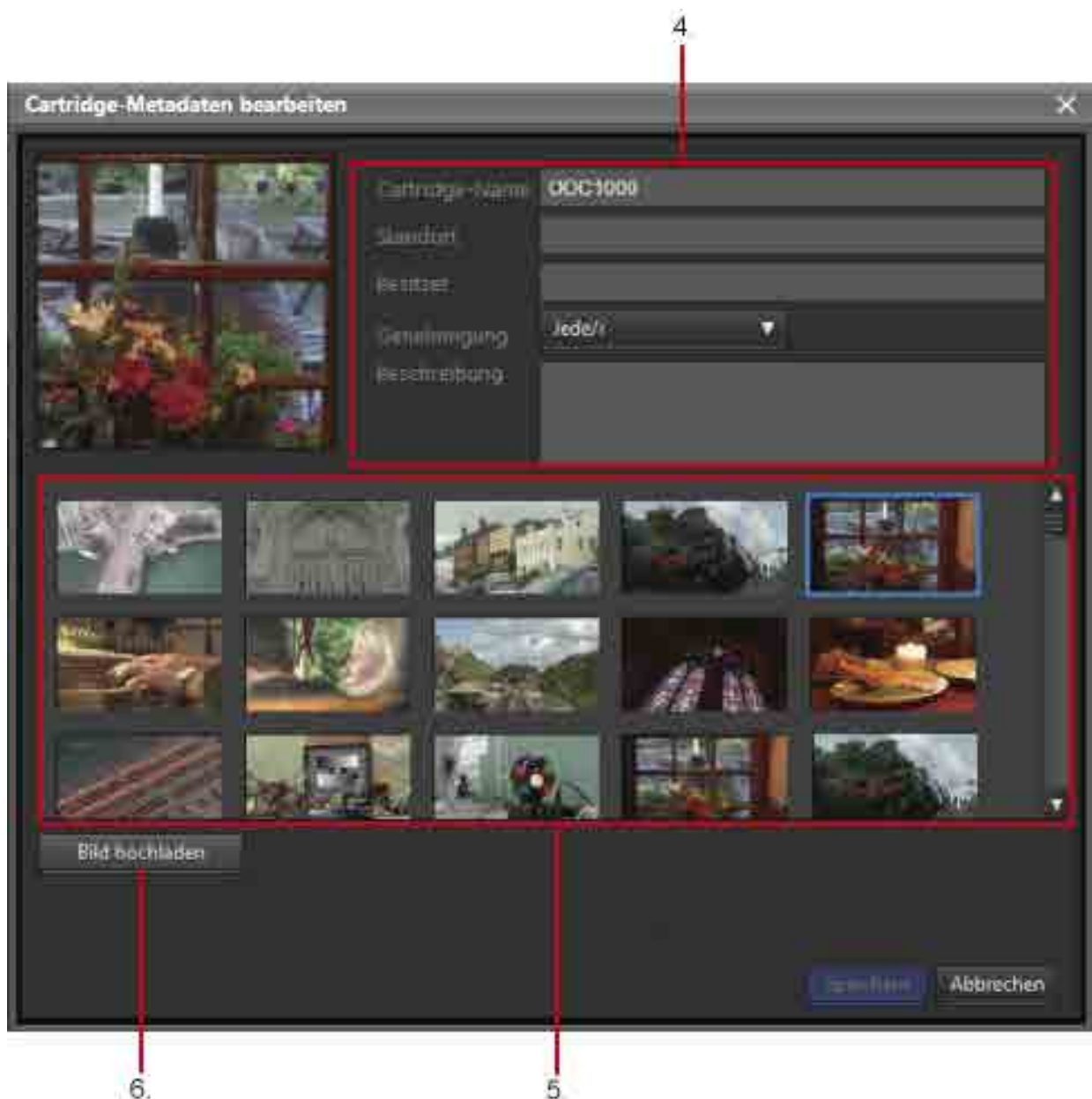
- Cartridge-Metadaten anzeigen/bearbeiten
- Datei-Metadaten anzeigen/bearbeiten
- Extrahieren von Metadaten aus archivierten Dateien

Cartridge-Metadaten anzeigen/bearbeiten

Sie können Cartridge-Metadaten anzeigen/bearbeiten.

1. Klicken Sie im Hauptmenü auf das Symbol [Durchsuchen].
2. Wählen Sie für den Bildschirm Durchsuchen die Ansicht Cartridge, und wählen Sie die Kassette aus, deren Metadaten Sie bearbeiten möchten.

3. Wählen Sie [Metadaten bearbeiten] im Pulldown-Menü im Kassetteninformationsbereich aus.
Das Dialogfeld [Cartridge-Metadaten bearbeiten] wird eingeblendet.

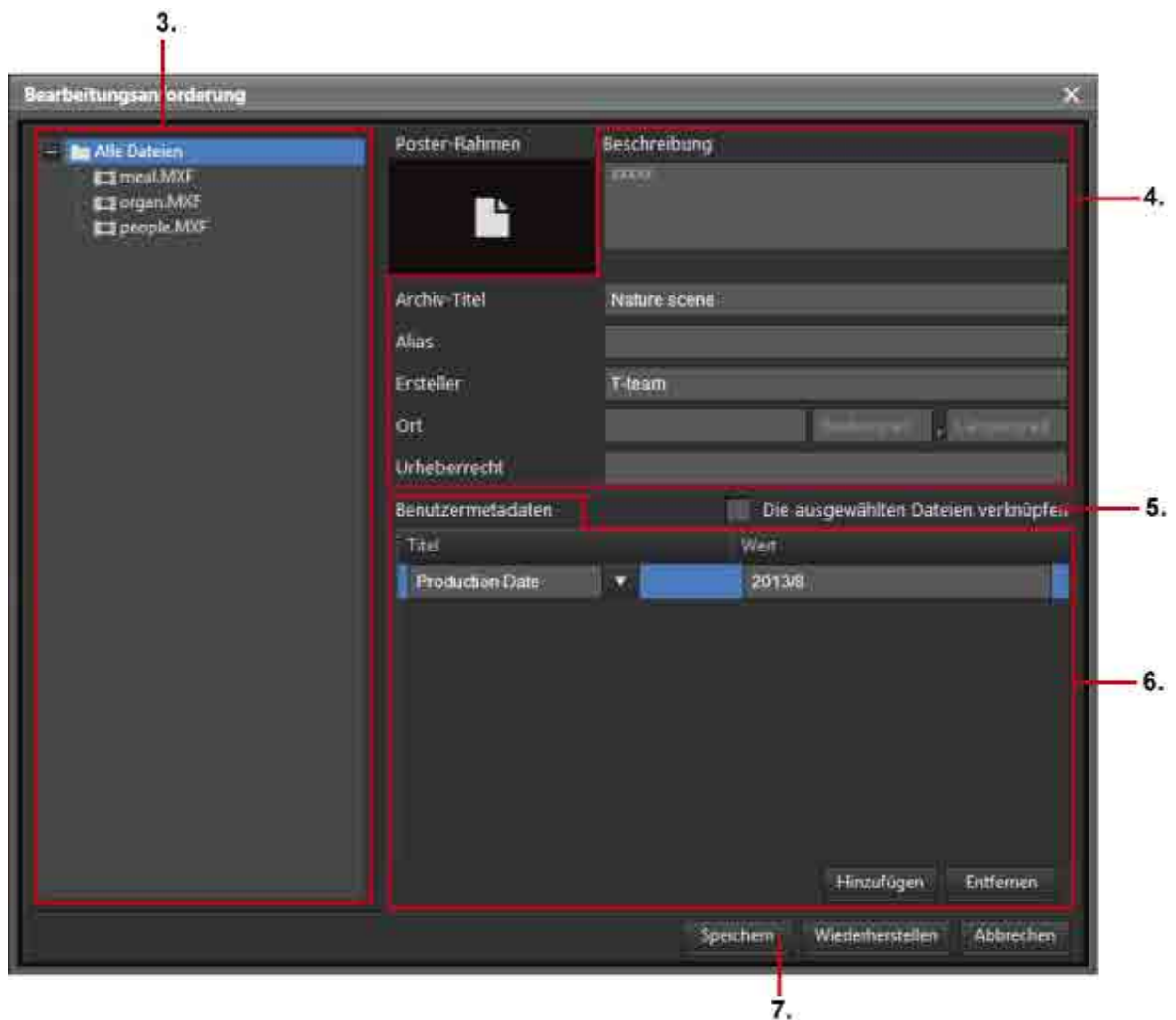


4. Bearbeiten Sie die Metadaten.
5. Klicken Sie bei den angezeigten Miniaturbildern auf das Bild, das Sie als Stellvertreterbild für die Kassette festlegen möchten.
Das ausgewählte Bild wird zum Stellvertreterbild.
6. Um ein Bild auf dem lokalen Computer als Stellvertreterbild festzulegen, klicken Sie auf die Schaltfläche [Bild hochladen] und wählen Sie die Bilddatei aus, um das Bild zu den Miniaturbildern hinzuzufügen. Wählen Sie dann das hinzugefügte Miniaturbild aus, um es als Stellvertreterbild festzulegen.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Speichern].
Die Informationen werden gespeichert.

Datei-Metadaten anzeigen/bearbeiten

Sie können für auf den Bildschirmen Durchsuchen, Suche und Archiv ausgewählte archivierte Dateien Metadaten anzeigen lassen. Sie können auch Metadaten mehrerer Dateien gleichzeitig bearbeiten.

1. Wählen Sie die Datei, deren Metadaten Sie bearbeiten möchten, im Bildschirm Archiv, Durchsuchen oder Suche in der Dateiliste im Bereich Bibliothek aus.
2. Wählen Sie [Metadaten bearbeiten] im Pulldown-Menü aus.
Das Dialogfeld [Metadaten bearbeiten] wird eingeblendet.



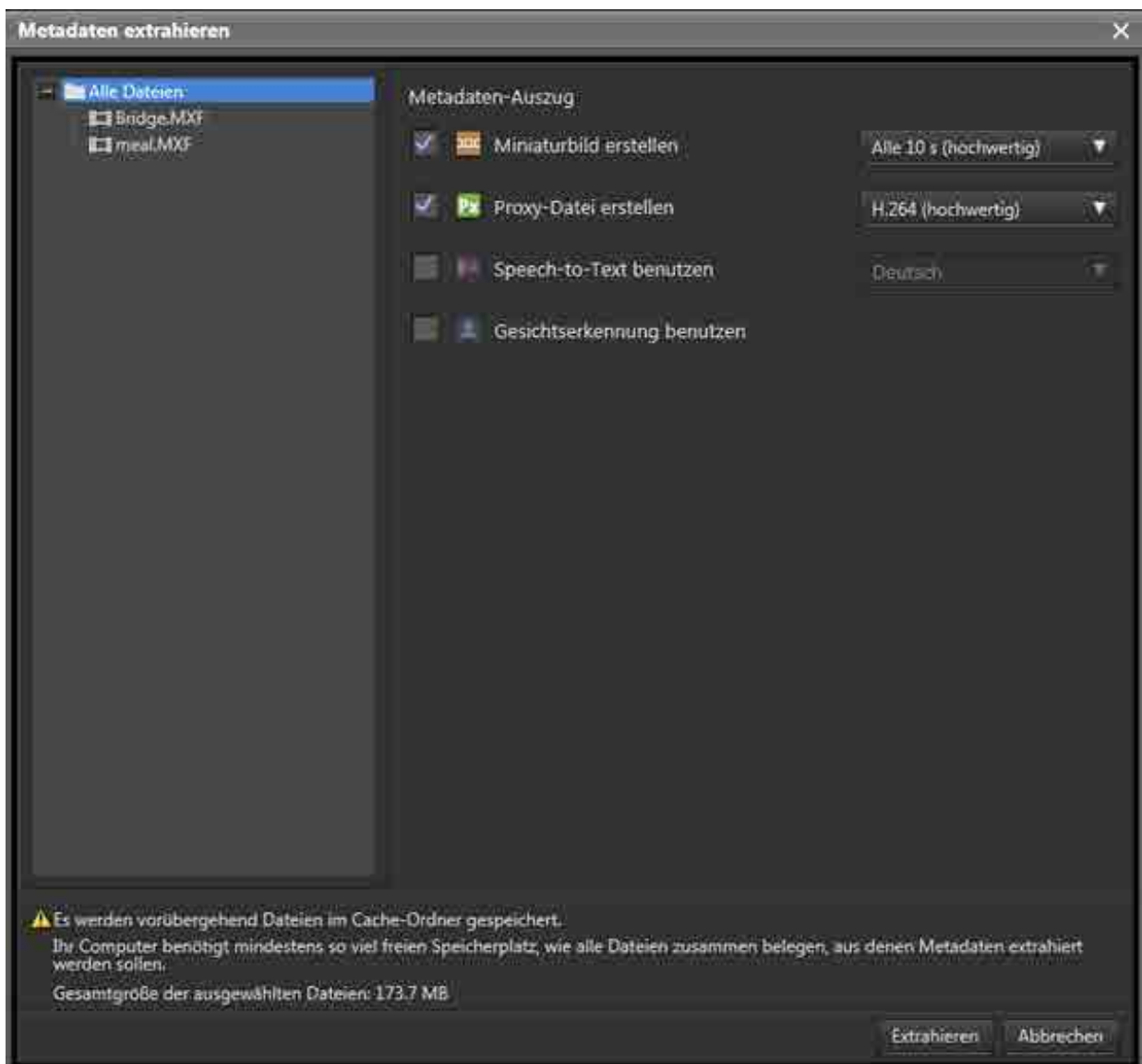
3. Um die Metadaten aller Dateien gleichzeitig zu bearbeiten, wählen Sie [Alle Dateien] aus.
Um nur die Metadaten bestimmter Dateien/Ordner zu bearbeiten, wählen Sie diese unter [Alle Dateien] aus.
4. Bearbeiten Sie die Metadaten.
Sie können die Beschreibung, den Archiv-Titel, den Alias, den Ersteller, den Ort und das Urheberrecht bearbeiten.
5. Um die ausgewählten Dateien miteinander zu verknüpfen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Die ausgewählten Dateien verknüpfen].
6. Klicken Sie zum Hinzufügen eines Metadatenelements auf die Schaltfläche [Hinzufügen], und geben Sie einen Titel und Wert für die Metadaten ein.

7. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Speichern].
Die bearbeiteten Metadaten werden gespeichert.

Extrahieren von Metadaten aus archivierten Dateien

Sie können Metadaten aus Dateien extrahieren, wenn die Metadaten beim Archivieren nicht extrahiert wurden oder wenn Sie die Metadaten erneut extrahieren möchten.

1. Klicken Sie auf das Symbol [Archiv] im Hauptmenü.
2. Wählen Sie die Datei, deren Metadaten Sie extrahieren möchten, im Bildschirm Archiv im Bereich Bibliothek aus.
3. Wählen Sie [Metadaten extrahieren] im Pulldown-Menü aus.
Das Dialogfeld [Metadaten extrahieren] wird eingeblendet.



4. Wählen Sie die zu extrahierenden Metadaten aus.
 - o Miniaturbild erstellen:
Erstellt Miniaturbilder in regelmäßigen Abständen. Sie können das Intervall für die Erstellung von Miniaturbildern und die Bildqualität in der Auswahlliste auswählen.

- Proxy-Datei erstellen:
Erstellt eine Proxydatei für die Vorschau. Sie können das Proxydateiformat und die Bildqualität in der Auswahlliste auswählen.
- Speech-to-Text benutzen:
Wandelt Sprachdaten in der Datei in Textdaten um. Sie können transkribierte Textdaten beim Suchen von Dateien in einer Suchzeichenfolge verwenden. Sie können die Sprache in der Auswahlliste auswählen. Diese Option wird in der macOS-Version nicht angezeigt.
- Gesichtserkennung benutzen:
Extrahiert mithilfe von Gesichtserkennung die Positionen, an denen das Gesicht einer Person in der Videodatei erscheint. Gesichtsbilddaten können registriert und bei der Suche nach einer Person verwendet werden.

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Extrahieren].

Die Metadaten werden extrahiert und in der Content Manager-Datenbank registriert.

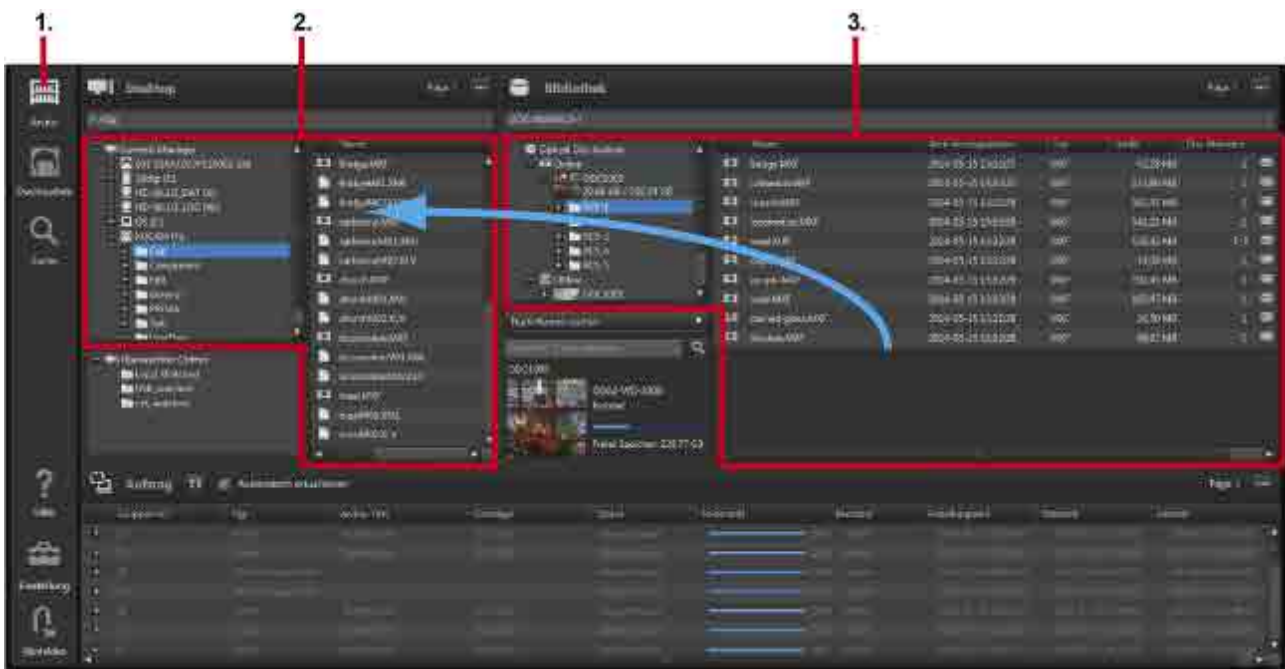
Hinweis


Beim Extrahieren von Metadaten wird der auf dem Bildschirm Einstellungen auf der Seite [Archiv] angegebene Cache-Ordner verwendet. Dementsprechend muss der freie Speicherplatz auf dem Laufwerk mit dem Cache-Ordner größer sein als die Größe aller Dateien zusammen, aus denen Metadaten extrahiert werden sollen. Falls eine Fehlermeldung erscheint, die besagt, dass am Cache-Speicherort zu wenig freier Speicherplatz verfügbar ist, löschen Sie unnötige Daten auf dem Laufwerk, das den Cache-Ordner enthält. Alternativ legen Sie auf der Seite [Archiv] unter [Cache-Ordner] einen Ordner auf einem anderen Laufwerk mit ausreichend Speicherplatz fest.

Laden

- Laden durch Ziehen und Ablegen
- Laden über den Bildschirm Suche, Bildschirm Durchsuchen oder das Dialogfeld Dateinformationen

Laden durch Ziehen und Ablegen



1. Klicken Sie auf das Symbol [Archiv] im Hauptmenü.
2. Zeigen Sie den Ordner, in dem geladene Dateien gespeichert werden sollen, im Bereich Desktop an. Die zu ladende Datei kann an die folgenden Positionen im Bereich Desktop gezogen und dort abgelegt werden:
 - Medien oder Ordner im Baumstrukturbereich
 - Listenbereich
3. Wählen Sie im Bereich Bibliothek die Kassette oder die auf der Kassette gespeicherte Datei zum Laden aus. Sie können nur eine einzelne Kassette auswählen. Sie können auch das Laden von Dateien anfragen, die auf Offline-Kassetten gespeichert sind. Falls die Kassette beim Starten des Ladevorgangs offline ist, wird im Hauptmenü die Markierung  angezeigt. Wenn Sie den Mauszeiger über der Markierung positionieren, wird eine Quickinfo angezeigt, dass die Kassette nicht eingelegt ist. Legen Sie zum Fortfahren die Kassette ein. Sie können die folgenden Objekte im Bereich Bibliothek auswählen:
 - Kassetten oder Ordner im Baumstrukturbereich
 - Dateien oder Ordner im Listenbereich

Hinweis

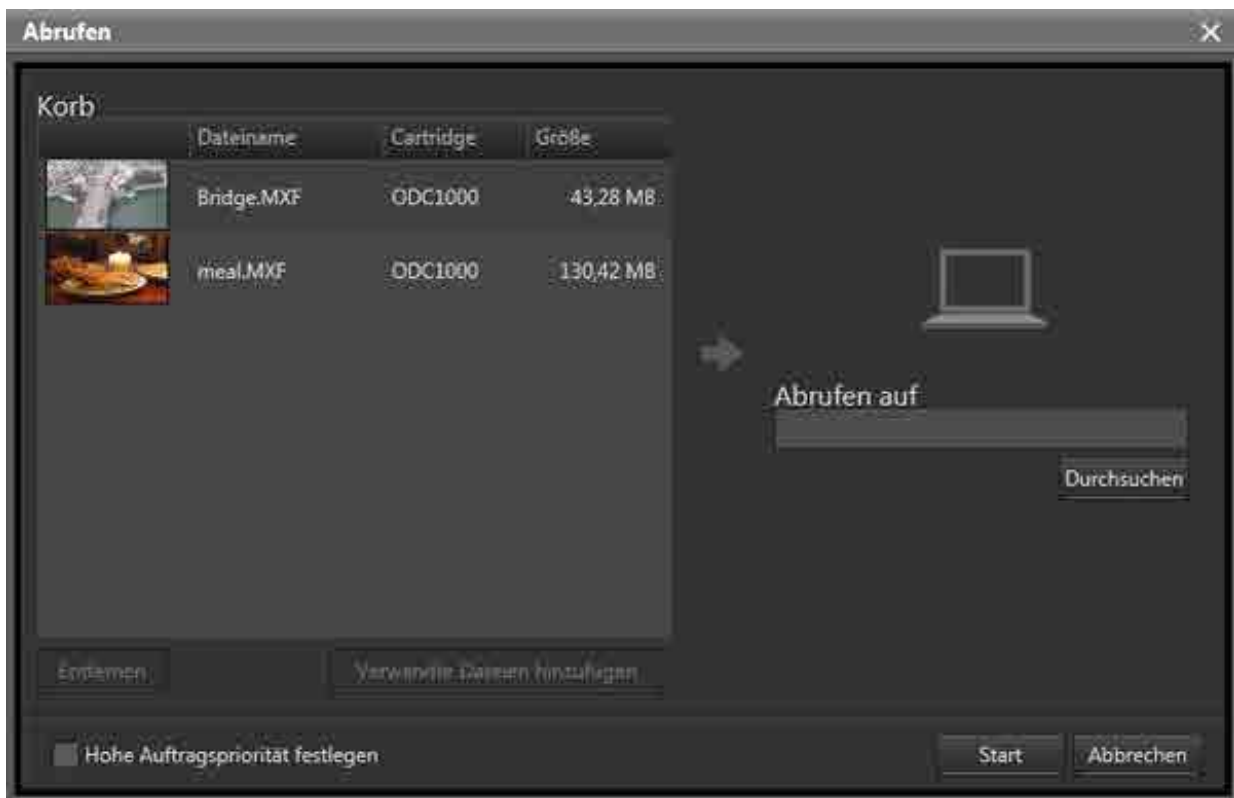
Wenn der Kassettenstatus nicht „Normal“ oder „Schreibgeschützt“ lautet, ist das Laden nicht möglich.

4. Ziehen Sie die ausgewählte Datei oder Kassette auf den Speicherzielordner. Wenn im Ladezielordner bereits eine Datei mit demselben Namen vorhanden ist, wird ein Bestätigungsdialogfeld eingeblendet. Wählen Sie aus, ob die Datei durch Anhängen einer Nummer an den Dateinamen geladen oder der Vorgang abgebrochen werden soll.

- Um der Abrufverarbeitung Vorrang gegenüber anderen Aufträgen zu gewähren, aktivieren Sie im Dialogfeld [Bestätigung] das Kontrollkästchen [Hohe Auftragspriorität festlegen].
Durch Aktivieren des Kontrollkästchens wird der Abrufauftrag vor anderen derzeit bearbeiteten und wartenden Aufträgen ausgeführt.
- Klicken Sie auf [Ja].
Der Abrufauftrag wird im Auftragsbereich registriert und dann bearbeitet.

Laden über den Bildschirm Suche, Bildschirm Durchsuchen oder das Dialogfeld Dateiinformationen

- Aktivieren Sie auf den Bildschirmen Suche oder Durchsuchen die Kontrollkästchen der zu ladenden Dateien oder Ordner und wählen Sie im Pulldown-Menü [Abrufen] aus.
Wählen Sie alternativ die zu ladende Datei aus, um sie im Dialogfeld [Dateiinformationen] anzuzeigen und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Abrufen].
Das Dialogfeld [Abrufen] wird eingeblendet. Die ausgewählte Datei wird im Korb angezeigt.



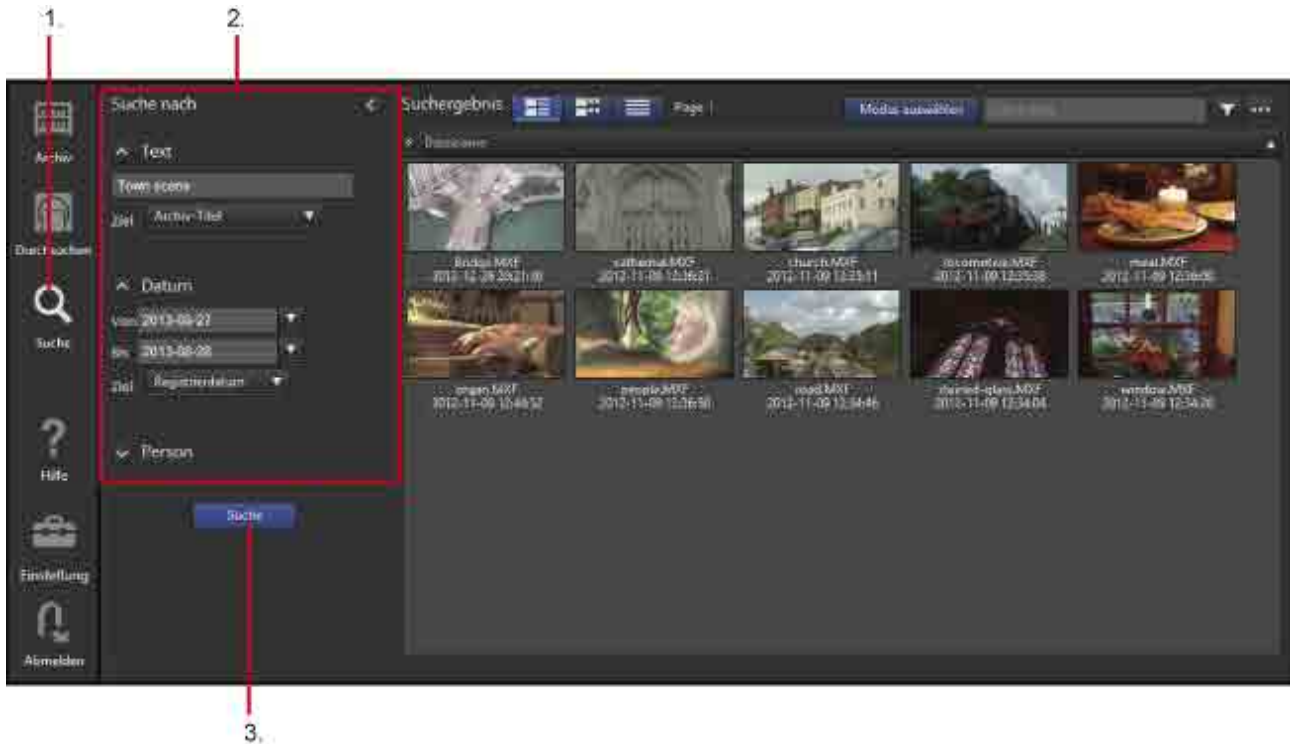
- Klicken Sie auf die Schaltfläche [Durchsuchen] für [Abrufen auf], und geben Sie den Speicherort für die Daten nach dem Laden an.
- Um auch mit der ausgewählten Datei verknüpfte Dateien zu laden, wählen Sie die Dateien im Korb aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Verwandte Dateien hinzufügen].
Die verknüpften Dateien müssen zuvor im Dialogfeld Metadaten bearbeiten eingerichtet werden.
Wählen Sie zum Löschen einer Datei im Korb die Datei aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Löschen].
- Um der Abrufverarbeitung Vorrang gegenüber anderen Aufträgen zu gewähren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Hohe Auftragspriorität festlegen].

Durch Aktivieren des Kontrollkästchens wird der Abrufauftrag vor anderen derzeit bearbeiteten und wartenden Aufträgen ausgeführt.

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start] zum Laden der Datei.

Suchen von Dateien

Sie können nach Dateien anhand von Metadaten, Datum und Gesichtsbildern von Personen suchen.



1. Klicken Sie auf das Symbol [Suche] im Hauptmenü.
2. Legen Sie die Suchkriterien im Bereich [Suche nach] fest.

Sie können die folgenden Suchkriterien angeben:

- **Text**
Geben Sie den Suchtext ein, und wählen Sie das Suchziel in der Auswahlliste aus. Neben Metadatenwerten können Sie mithilfe von Spracherkennung transkribierten Text suchen.
 - **Datum**
Sucht in einem festgelegten Intervall nach Erstellungsdatum oder Registrierdatum.
 - **Person**
Wählen Sie eine mithilfe von Gesichtserkennung zu suchende Person nach registrierten Gesichtsbildern von Personen. Um nach einer Person suchen zu können, müssen Sie zuerst Gesichtsbilder dieser Person registrieren.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Suche].

Die Suche wird durchgeführt, und die Suchergebnisse werden angezeigt.


Hinweise


- Beim Suchen nach Spracherkennungstext oder einer Person kann die Suchgenauigkeit von der Datenqualität und den Aufnahmebedingungen abhängen.

- Bei der Suche nach einer Person hängt die Suchgenauigkeit davon ab, ob eine einzelne Person oder mehrere Personen ausgewählt werden.

Registrieren von Gesichtsbilddaten

Um die Gesichtsbildsuchfunktion verwenden zu können, müssen Sie Gesichtsbilder von Personen im Voraus registrieren. Für jede Person müssen Sie fünf unterschiedliche Gesichtsbilder registrieren.

1. Klicken Sie auf das Symbol [Suche] im Hauptmenü.
2. Klicken Sie im Bereich [Suche nach] auf [Person] zum Öffnen der Personenliste.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche .
Das Dialogfeld [Gesicht registrieren] wird eingeblendet.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Bild hochladen] zum Hochladen von Gesichtsbildern von Personen.
Ein Gesichtsbild wird im Dialogfeld angezeigt, wenn ein Gesicht erkannt wird.
5. Wählen Sie fünf Gesichtsbilder aus.
Gesichtsbilder können nicht registriert werden, wenn weniger oder mehr als fünf ausgewählt werden.
6. Geben Sie einen Namen in [Name] ein.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Registrieren].
Die Gesichtsbilddaten werden registriert.

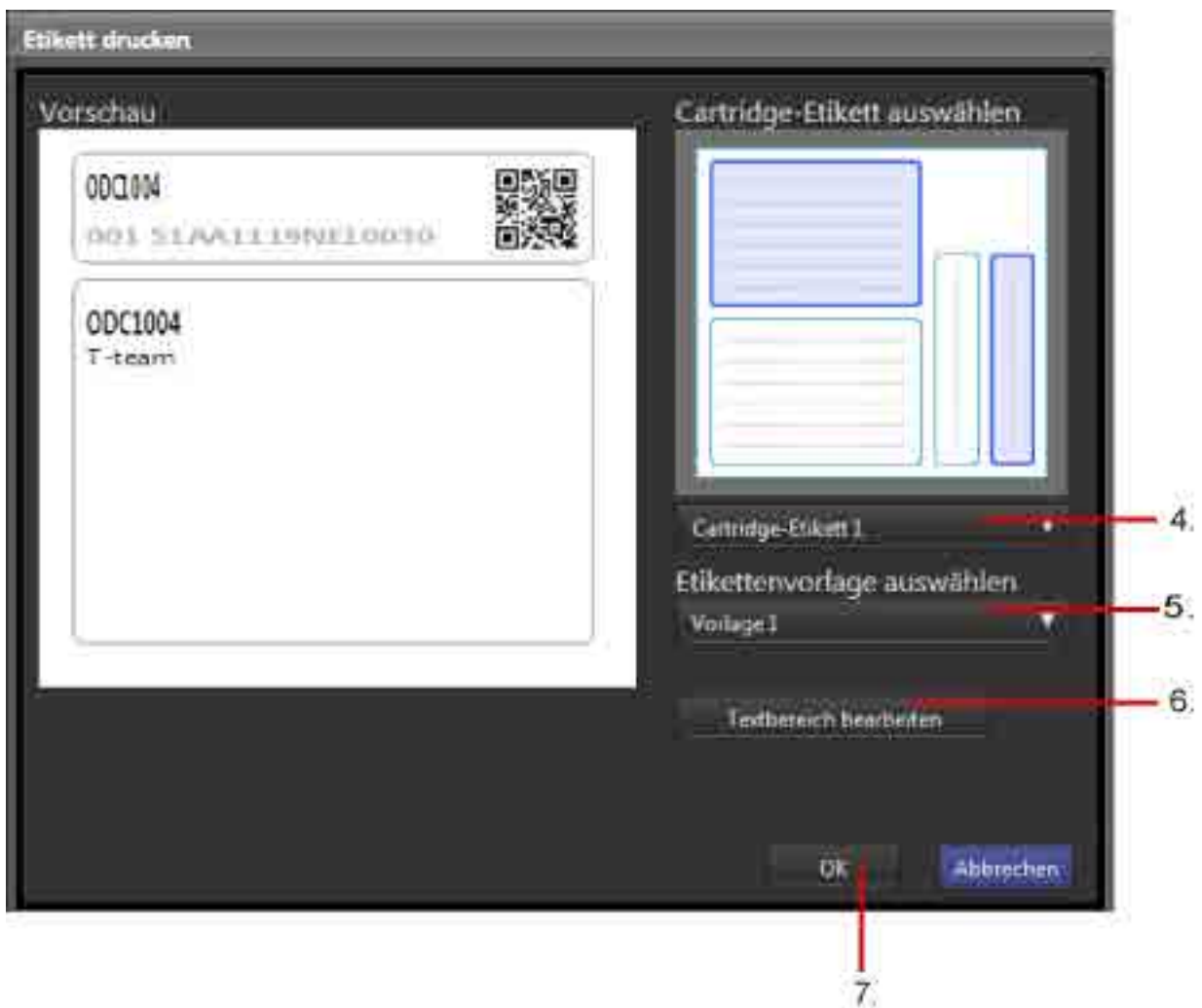
Aktivieren Sie zum Löschen registrierter Gesichtsbilddaten in der Liste der Personen das Kontrollkästchen für das zu löschende Bild, und klicken Sie auf die Schaltfläche .

Drucken von Etiketten

Sie können Metadaten für die ausgewählte Kassette auf Etiketten drucken.

1. Klicken Sie im Hauptmenü auf das Symbol [Durchsuchen].
2. Wählen Sie für den Bildschirm Durchsuchen die Ansicht Cartridge, und wählen Sie im Baumstrukturbereich die gewünschte Kassette aus.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Etikett drucken].
Das Dialogfeld [Etikett drucken] wird eingeblendet.



4. Wählen Sie den Typ des zu druckenden Etiketts in der Auswahlliste [Cartridge-Etikett auswählen] aus.
 - Cartridge-Etikett 1: Drucken Sie den ersten mit der Kassette gelieferten Etikettensatz.
 - Cartridge-Etikett 2: Drucken Sie den zweiten mit der Kassette gelieferten Etikettensatz.
 - Leeres Blatt: Drucken Sie auf ein beliebiges Etikett.
5. Wählen Sie eine Etikettvorlage in der Auswahlliste [Etikettenvorlage auswählen] aus.
Eine Vorschau des Etiketts wird im Bereich [Vorschau] angezeigt.
6. Klicken Sie bei Bedarf auf die Schaltfläche [Textbereich bearbeiten] zum Ändern der auf das Etikett gedruckten Beschreibung.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].
Eine Druckvorschau wird eingeblendet.
8. Drucken Sie das Etikett mit der Druckfunktion des Browsers.

Die folgenden Einstellungen werden beim Drucken empfohlen:

- Ränder: 0 (keine)
- Kopfzeile/Fußzeile: Aus

Exportieren einer Dateiliste

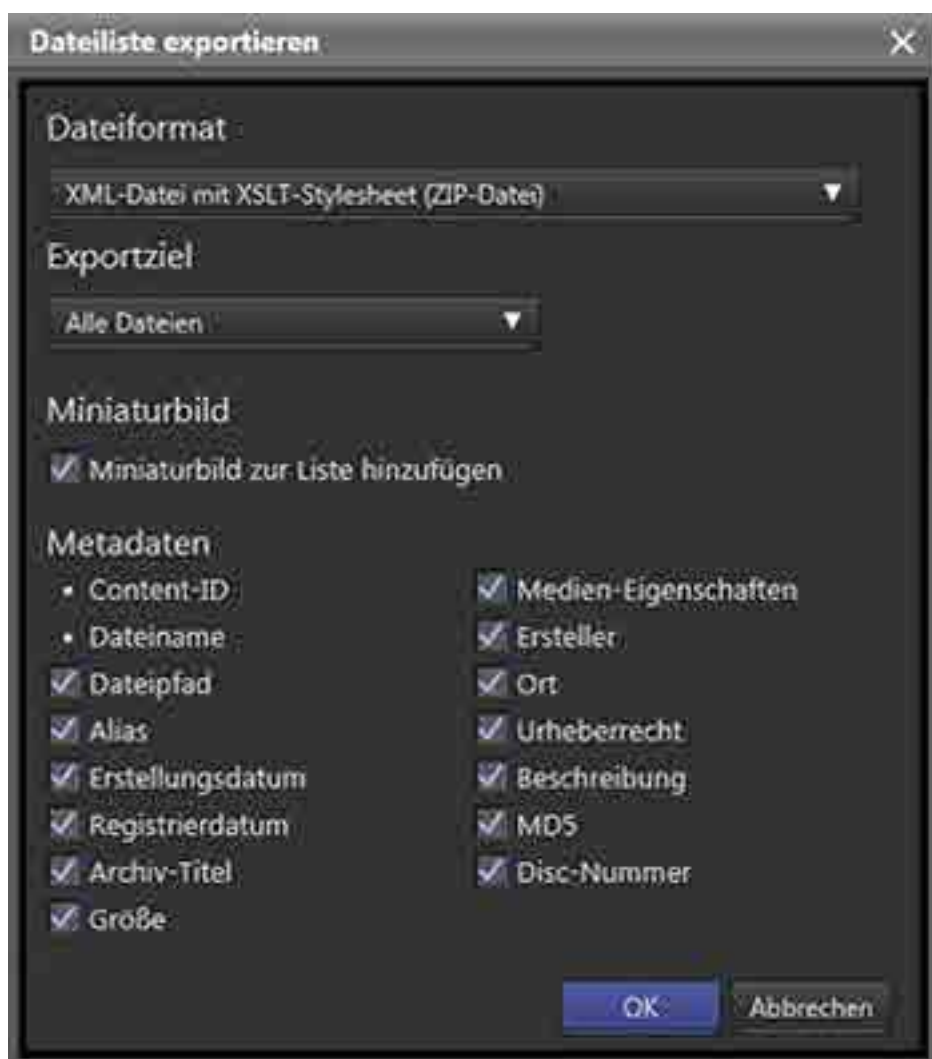
Sie können eine Liste der auf einer Kassette archivierten Dateien exportieren. Die Dateiliste kann im XML- oder CSV-Format exportiert werden.

Bei XML werden die Kassetten- und Dateiinformatoren als ZIP-Datei exportiert. Auch das Stellvertreterbild der Kassette kann exportiert werden.

Bei CSV werden Dateiinformatoren exportiert.

1. Klicken Sie im Hauptmenü auf das Symbol [Durchsuchen].
2. Wählen Sie für den Bildschirm Durchsuchen die Ansicht Cartridge, und wählen Sie im Baumstrukturbereich die gewünschte Kassette aus.
3. Wählen Sie [Dateiliste exportieren] im Pulldown-Menü aus.

Das Dialogfeld [Dateiliste exportieren] wird eingeblendet.



4. Wählen Sie unter [Dateiformat] zwischen XML und CSV.
5. Wählen Sie unter [Exportziel] aus, ob alle Dateien oder nur die in der Dateiliste markierten Dateien exportiert werden sollen.
6. Falls Sie XML ausgewählt haben, wählen Sie die zu exportierenden Elemente aus.
 - Miniaturbild: Wählen Sie aus, ob die Kassetten- und Dateiposterbilder exportiert werden sollen.

- Metadaten: Wählen Sie die zu exportierenden Dateimetadatenelemente aus (wenn [Medien-Eigenschaften] ausgewählt ist, werden Videoinformationen, Audioinformationen und Länge exportiert).

7. Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

8. Speichern Sie die Datei gemäß den Einstellungen des Webbrowsers und der Anzeige.

Falls Sie das XML-Format gewählt haben, entpacken Sie die ZIP-Datei, um die XML-Datei anzuzeigen.

Hinweis

Sie können die XML-Datei im Internet Explorer oder in Safari durchblättern.

Exportieren von Metadaten auf eine Kassette

Sie können Metadaten der Dateien auf einer Kassette mithilfe von Content Manager aus der Datenbank auf die Kassette exportieren und dann die Metadaten von der Kassette mithilfe einer weiteren Instanz von Content Manager importieren.

Exportieren von Metadaten

1. Wählen Sie eine Online-Kassette im Bereich Bibliothek im Bildschirm Durchsuchen aus.
2. Wählen Sie [Metadaten exportieren] im Pulldown-Menü aus.

Die Metadaten werden aus der Datenbank auf die Kassette exportiert.

Importieren von Metadaten

1. Führen Sie die Kassette mithilfe von Content Manager auf dem Zielcomputer für den Import dem Laufwerk zu.

In einem Bestätigungsdialogfeld werden Sie aufgefordert, die Datenbank zu aktualisieren.

2. Wählen Sie [Datenbank importieren] aus, und klicken Sie auf [OK].

Die Metadaten werden in die Datenbank importiert, und die Kassette wird im Bereich Bibliothek auf dem Bildschirm Archiv angezeigt.

Kassetteninformationen löschen

Sie können die Cartridge-Informationen von Offline-Cartridges löschen. Mit dieser Funktion werden nicht die Originalvideodateien auf den Kassetten gelöscht. Um Dateien vollständig zu löschen, verwenden Sie die Optical Disc Archive Utility.

1. Wählen Sie für den Bildschirm Durchsuchen die Ansicht Cartridge, und wählen Sie die zu löschende Kassette aus.

Sie können auch im Bildschirm Archiv im Bereich Bibliothek in der Baumstruktur [Offline] wählen und dann die zu löschende Kassette im Listenbereich auswählen.

2. Wählen Sie [Löschen] im Pulldown-Menü aus.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Ja], wenn das Bestätigungsdialogfeld eingeblendet wird.

Die Kassetteninformationen werden gelöscht.

Löschen von Dateien/Ordern auf Kassetten

Sie können auf Online-Kassetten gespeicherte Dateien und Ordner löschen.

1. Wählen Sie die zu löschenden Dateien bzw. Ordner im Bereich Bibliothek im Bildschirm Archiv oder in der Dateiliste im Bildschirm Durchsuchen oder Suche aus.
2. Wählen Sie [Löschen] im Pulldown-Menü aus.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Ja], wenn das Bestätigungsdialogfeld eingeblendet wird.
Die Dateien bzw. Ordner und zugehörige Informationen werden gelöscht.

Aktualisieren der Datenbank

Wenn eine Kassette in ein Laufwerk eingelegt wird, auf der mithilfe einer anderen Anwendung Dateien erstellt, aktualisiert oder kopiert wurden, wird ein Bestätigungsdialogfeld angezeigt, in dem Sie gefragt werden, ob die Datenbank aktualisiert werden soll. Dadurch wird signalisiert, dass die Informationen zu Dateien auf der Kassette nicht dem Inhalt der Content Manager-Datenbank entsprechen und dass Dateien nicht auf der Kassette archiviert bzw. von dieser abgerufen werden können, sofern die Datenbank nicht aktualisiert wird. Falls nur Dateien der Kassette auf einer anderen Kassette archiviert werden sollen, ist es nicht erforderlich, die Datenbank zu aktualisieren.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen im Bestätigungsdialogfeld aus, und klicken Sie dann auf [OK].

- **Datenbank importieren:**
Wählen Sie diese Option aus, um Metadaten auf eine Kassette zu exportieren. Importiert auf der Kassette gespeicherte Metadaten und aktualisiert die Datenbank.
- **In Datenbank registrieren und Metadaten extrahieren:**
Registriert die Dateiinformationen von der Kassette in der Datenbank und extrahiert gleichzeitig Miniaturbilder, Proxy-Videos und andere Metadaten.
Wenn Sie diese Option auswählen und auf [OK] klicken, wird ein Dialogfeld angezeigt, in dem Sie die zu extrahierenden Metadaten auswählen. Ausführliche Informationen zu den zu extrahierbaren Typen von Metadaten finden Sie unter „Extrahieren von Metadaten aus archivierten Dateien“.
Wenn Sie diese Option auswählen, ist eine gewisse Zeit erforderlich, um die Metadaten zu extrahieren und die Aktualisierung der Datenbank abzuschließen.
- **Nur in Datenbank registrieren:**
Registriert Dateiinformationen in der Datenbank, ohne Metadaten zu extrahieren.
Sie können Metadaten auch später noch extrahieren. Ausführliche Informationen finden Sie unter „Extrahieren von Metadaten aus archivierten Dateien“.
- **Nicht aktualisieren:**
In der Datenbank wird nichts registriert. Sie können die Kassette als Archivierungsziel oder Ladequelle verwenden, ohne die Kassette im Bereich Bibliothek im Bildschirm Archiv anzuzeigen.
Die Kassette wird im Bereich Desktop im Bildschirm Archiv angezeigt, und Sie können Dateien der Kassette auf einer anderen Kassette archivieren.

Hinweis

Beim Extrahieren von Metadaten wird der auf dem Bildschirm Einstellungen auf der Seite [Archiv] angegebene Cache-Ordner verwendet. Dementsprechend muss der freie Speicherplatz auf dem Laufwerk mit dem Cache-Ordner größer sein als die Größe aller Dateien zusammen, aus denen

Metadaten extrahiert werden sollen. Daher entspricht der maximal erforderliche freie Speicherplatz der belegten Kapazität der Cartridge.

Anhang

Dieser Anhang enthält die folgenden Themen:

- Unterstützte Dateiformate
- Marken

Unterstützte Dateiformate

Hierunter werden die von jeder Softwarefunktion unterstützten Dateiformate aufgeführt.

Miniaturbild-Erstellung, Proxy-Video-Erstellung, Suche mithilfe von Spracherkennung, Suche mithilfe von Gesichtserkennung

Nur die nachfolgend aufgeführten Dateiformate unterstützen die Erstellung von Miniaturbildern und Proxy-Video, die Suche von Audiotranskriptionen mithilfe von Spracherkennung sowie die Suche mithilfe von Gesichtserkennung.

Hinweise

- Die Funktion wird für Dateien garantiert, die mit Sony-Geräten erzeugt wurden.
- Für die Formate ProRes und DNxHD wird die Funktion nicht garantiert.

XDCAM

Container: MXF

Audiocodec: PCM

SD-Format

Format	Einzelbildgröße	Bildrate	Videocodec	Bitrate
DV (SD)	720×480	59.94i	DV	25 Mbit/s CBR
DV (SD)	720×576	50i	DV	25 Mbit/s CBR
MPEG IMX (SD)	720×512	59.94i	MPEG-2 Intra	30, 40, 50 Mbit/s CBR
MPEG IMX (SD)	720×608	50i	MPEG-2 Intra	30, 40, 50 Mbit/s CBR

HD-Format

Format	Einzelbildgröße	Bildrate	Videocodec	Bitrate
MPEG HD	1280×720	50p, 59.94p	MPEG-2 Lang-GOP	25 Mbit/s CBR
MPEG HD	1280×720	50p, 59.94p	MPEG-2 Lang-GOP	35 Mbit/s VBR
MPEG HD	1280×720	50p, 59.94p	MPEG-2 Lang-GOP	50 Mbit/s CBR
MPEG HD	1440×1080	23.98p, 25p, 29.97p, 50i, 59.94i	MPEG-2 Lang-GOP	17,5 Mbit/s VBR
MPEG HD	1440×1080	23.98p, 25p, 29.97p, 50i, 59.94i	MPEG-2 Lang-GOP	25 Mbit/s CBR
MPEG HD	1440×1080	23.98p, 25p, 29.97p, 50i, 59.94i	MPEG-2 Lang-GOP	35 Mbit/s VBR
MPEG HD422	1920×1080	23.98p, 25p, 29.97p, 50i, 59.94i	MPEG-2 Lang-GOP	35 Mbit/s CBR

Format	Einzelbildgröße	Bildrate	Videocodec	Bitrate
MPEG HD422	1920×1080	23.98p, 25p, 29.97p, 50i, 59.94i	MPEG-2 Lang-GOP	50 Mbit/s CBR

XDCAM EX

Container: AVI für DV, MP4 für MPEG HD

Audiocodec: PCM, 48 kHz, 16 Bit

Format	Einzelbildgröße	Bildrate	Videocodec	Bitrate
DV	720×480	59.94i	DV	25 Mbit/s CBR
DV	720×576	50i	DV	25 Mbit/s CBR
MPEG HD	1280×720	23.98p, 25p, 29.97p, 50p, 59.94p	MPEG-2 Lang-GOP	35 Mbit/s VBR
MPEG HD	1440×1080	50i, 59.94i	MPEG-2 Lang-GOP	25 Mbit/s CBR
MPEG HD	1440×1080	23.98p, 25p, 29.97p, 50i, 59.94i	MPEG-2 Lang-GOP	35 Mbit/s VBR
MPEG HD422	1920×1080	23.98p, 25p, 29.97p, 50i, 59.94i	MPEG-2 Lang-GOP	35 Mbit/s VBR

XAVC

Container: MXF

Audiocodec: PCM, 48 kHz, 24 Bit, 8 Kanäle oder 16 Kanäle

Format	Einzelbildgröße	Bildrate	Videocodec	Bitrate
XAVC Intra	1440×1080	23.98p, 25p, 29.97p, 50i, 59.94i	MPEG-4 AVC Intra	CBG Klasse 50
XAVC Intra	1920×1080	23.98p, 25p, 29.97p, 50i, 50p, 59.94i, 59.94p	MPEG-4 AVC Intra	CBG Klasse 100
XAVC Intra	2048×1080	23.98p, 24p, 25p, 29.97p, 50p, 59.94p	MPEG-4 AVC Intra	VBR Klasse 100
XAVC Intra	2048×1080	23.98p, 24p, 25p, 29.97p, 50p, 59.94p	MPEG-4 AVC Intra	CBG Klasse 100
XAVC Intra	3840×2160	23.98p, 25p, 29.97p, 50p, 59.94p	MPEG-4 AVC Intra	VBR Klasse 300
XAVC Intra	3840×2160	23.98p, 25p, 29.97p, 50p, 59.94p	MPEG-4 AVC Intra	CBG Klasse 300
XAVC Intra	4096×2160	23.98p, 24p, 25p, 29.97p, 50p, 59.94p	MPEG-4 AVC Intra	VBR Klasse 300
XAVC Intra	4096×2160	23.98p, 24p, 25p, 29.97p, 50p, 59.94p	MPEG-4 AVC Intra	CBG Klasse 300
XAVC Long	1280×720	50p, 59.94p	MPEG-4 AVC Long	80 Mbit/s (max.)
XAVC Long	1920×1080	23.98p, 25p, 29.97p, 50i, 50p, 59.94i, 59.94p	MPEG-4 AVC Long	80 Mbit/s (max.)
XAVC Long	3840×2160	23.98p, 25p, 29.97p, 50p, 59.94p	MPEG-4 AVC Long	200 Mbit/s (max.)

XAVC S

Container: MP4

Audiocodec: PCM, 48 kHz, 24 Bit

Format	Einzelbildgröße	Bildrate	Videocodec	Bitrate
XAVC S	1920×1080	23.98p, 25p, 29.97p, 50p, 59.94p	MPEG-4 AVC Long	80 Mbit/s
XAVC S	3840×2160	23.98p, 25p, 29.97p	MPEG-4 AVC Long	188 Mbit/s
XAVC S	3840×2160	50p, 59.94p	MPEG-4 AVC Long	300 Mbit/s

AVCHD

Container: MPEG-2 Transport Stream

Audiocodec: Dolby AC-3 oder PCM, 2 Kanäle, 48 kHz, 16 Bit

Format	Einzelbildgröße	Bildrate	Videocodec	Bitrate
AVCHD	1280×720	59.94p	H.264/MPEG-4 AVC	24, 17 Mbit/s
AVCHD	1440×1080	50i, 59.94i	H.264/MPEG-4 AVC	9, 5 Mbit/s
AVCHD	1920×1080	23.98p, 25p, 29.97p, 50i, 59.94i	H.264/MPEG-4 AVC	24, 17 Mbit/s
AVCHD	1920×1080	50p, 59.94p	H.264/MPEG-4 AVC	28 Mbit/s

HDV

Container: M2T für Windows, MOV für macOS

Audiocodec: MPEG-1 Audio Layer-2 für Windows, 32 Bit Float PCM für macOS

Format	Einzelbildgröße	Bildrate	Videocodec
HDV	1440×1080	50i, 59.94i	MPEG-2 MP@H14

DV

Container: AVI für Windows, MOV für macOS

Audiocodec: PCM

Format	Einzelbildgröße	Bildrate	Videocodec	Bitrate
DV (SD)	720×480	59.94i	DV	25 Mbit/s CBR
DV (SD)	720×576	50i	DV	25 Mbit/s CBR

ProRes (nur macOS)

Container: MOV

Audiocodec: PCM

Die folgenden fünf Dateitypen sind in jedem Format enthalten.

Apple ProRes 4444, Apple ProRes 422 (HQ), Apple ProRes 422, Apple ProRes 422 (LT), Apple ProRes 422

(Proxy)

Format	Einzelbildgröße	Bildrate
ProRes	720×486	23.98p, 29.97p, 60i
ProRes	720×576	25p, 50i
ProRes	960×720	23.98p, 24p, 25p, 29.97p, 30p, 50p, 59.94p, 60p
ProRes	1280×720	23.98p, 24p, 25p, 29.97p, 30p, 50p, 59.94p, 60p

Format	Einzelbildgröße	Bildrate
ProRes	1280×1080	23.98p, 24p, 29.97p, 30p, 59.94p, 60p, 60i
ProRes	1440×1080	23.98p, 24p, 25p, 29.97p, 30p, 50p, 59.94p, 60p, 50i, 60i
ProRes	1920×1080	23.98p, 24p, 25p, 29.97p, 30p, 50p, 59.94p, 60p, 50i, 60i
ProRes	2048×1080	23.98p, 24p, 25p, 29.97p, 30p, 50p, 59.94p, 60p
ProRes	2048×1556	23.98p, 24p, 25p, 29.97p, 30p, 50p, 59.94p, 60p
ProRes	3840×2160	23.98p, 24p, 25p, 29.97p, 30p, 50p, 59.94p, 60p
ProRes	4096×2160	23.98p, 24p, 25p, 29.97p, 30p, 50p, 59.94p, 60p
ProRes	5120×2160	23.98p, 24p, 25p, 29.97p, 30p, 50p, 59.94p, 60p

DNxHD

Container: MOV, MXF

Audiocodec: PCM

Format	Einzelbildgröße	Familiennamen	Farbraum/ Anzahl Bits	Bildrate/max. Bitrate
DNxHD	1920×1080	Avid DNxHD 444	4:4:4/10-bit	29.97p bei 440 Mbit/s, 25p bei 365 Mbit/s, 24p bei 350 Mbit/s, 23.98p bei 350 Mbit/s
DNxHD	1920×1080	Avid DNxHD 220x	4:2:2/10-bit	60p bei 440 Mbit/s, 59.94p bei 440 Mbit/s, 50p bei 365 Mbit/s, 59.94i bei 220 Mbit/s, 50i bei 185 Mbit/s, 29.97p bei 220 Mbit/s, 25p bei 185 Mbit/s, 24p bei 175 Mbit/s, 23.98p bei 175 Mbit/s
DNxHD	1920×1080	Avid DNxHD 220	4:2:2/8-bit	60p bei 440 Mbit/s, 59.94p bei 440 Mbit/s, 50p bei 365 Mbit/s, 59.94i bei 220 Mbit/s, 50i bei 185 Mbit/s, 29.97p bei 220 Mbit/s, 25p bei 185 Mbit/s, 24p bei 175 Mbit/s, 23.98p bei 175 Mbit/s
DNxHD	1920×1080	Avid DNxHD 145	4:2:2/8-bit	60p bei 290 Mbit/s, 59.94p bei 290 Mbit/s, 50p bei 240 Mbit/s, 59.94i bei 145 Mbit/s, 50i bei 120 Mbit/s, 29.97p bei 145 Mbit/s, 25p bei 120 Mbit/s, 24p bei 115 Mbit/s, 23.98p bei 115 Mbit/s
DNxHD	1920×1080	Avid DNxHD 100	4:2:2/8-bit	59.94i bei 100 Mbit/s, 50i bei 85 Mbit/s, 29.97p bei 100 Mbit/s, 25p bei 85 Mbit/s, 24p bei 80 Mbit/s, 23.98p bei 80 Mbit/s

Format	Einzelbild- größe	Familiename	Farbraum/ Anzahl Bits	Bildrate/max. Bitrate
DNxHD	1920×1080	Avid DNxHD 36	4:2:2/8-bit	60p bei 90 Mbit/s, 59.94p bei 90 Mbit/s, 50p bei 75 Mbit/s, 29.97p bei 45 Mbit/s, 25p bei 36 Mbit/s, 24p bei 36 Mbit/s, 23.98p bei 36 Mbit/s
DNxHD	1280×720	Avid DNxHD 220x	4:2:2/10-bit	59.94p bei 220 Mbit/s, 50p bei 175 Mbit/s, 29.97p bei 110 Mbit/s, 25p bei 90 Mbit/s, 23.98p bei 90 Mbit/s
DNxHD	1280×720	Avid DNxHD 220	4:2:2/8-bit	59.94p bei 220 Mbit/s, 50p bei 175 Mbit/s, 29.97p bei 110 Mbit/s, 25p bei 90 Mbit/s, 23.98p bei 90 Mbit/s
DNxHD	1280×720	Avid DNxHD 145	4:2:2/8-bit	59.94p bei 145 Mbit/s, 50p bei 115 Mbit/s, 29.97p bei 75 Mbit/s, 25p bei 60 Mbit/s, 23.98p bei 60 Mbit/s
DNxHD	1280×720	Avid DNxHD 100	4:2:2/8-bit	59.94p bei 100 Mbit/s, 50p bei 85 Mbit/s, 29.97p bei 50 Mbit/s, 25p bei 45 Mbit/s, 23.98p bei 45 Mbit/s

Vor der Suche mithilfe von Spracherkennung unterstützte Sprachen

Die Suche von audiotranskriptionen mithilfe von Spracherkennung wird nur unter Windows für die nachfolgend aufgeführten Sprachen unterstützt. Sie wird in der Version für macOS nicht unterstützt. Beachten Sie, dass ein lokalisiertes Betriebssystem bzw. die entsprechenden Sprachenpakete erforderlich sind.

- Englisch
- Französisch
- Deutsch
- Spanisch
- Chinesisch (vereinfacht)
- Chinesisch (traditionell)
- Japanisch

Standbildformate zum Erstellen von Miniaturbildern

Die nachfolgend aufgeführten Formate von Standbilddateien werden zum Erstellen von Miniaturbildern unterstützt.

Hinweis

Die Suche mithilfe von Gesichtserkennung wird für Standbilddateien nicht unterstützt.

- BMP
- JPEG
- PNG

Proxydatei-Formate

Die nachfolgend aufgeführten Formate werden für Proxydateien unterstützt, die für Videodateien erstellt werden. Sie können beim Erstellen von Proxydateien eines der folgenden Formate auswählen.

- H.264 Hohe Qualität: 480×270, 768 kbit/s (16:9) / 320×240, 384 kbit/s (4:3)
- H.264 Normal: 320×180, 384 kbit/s (16:9) / 240×180, 192 kbit/s (4:3)

Marken

- Dolby und das Doppel-D-Symbol sind eingetragene Marken von Dolby Laboratories.
- Microsoft, Windows, Internet Explorer und Microsoft Edge sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Apple, Finder und macOS sind Marken von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern.
- Intel und Intel Core sind Marken oder eingetragene Marken der Intel Corporation oder ihrer Tochterunternehmen in den USA und anderen Ländern.
- Google Chrome ist eine eingetragene Marke der Google Inc.
- Avid und Avid DNxHD sind Marken oder eingetragene Marken von Avid Technology, Inc. oder seinen Tochterunternehmen in den USA und anderen Ländern.

Alle anderen Produktnamen und Markennamen sind registrierte Marken oder Marken ihrer jeweiligen Besitzer. Geschützte Markennamen und Warenzeichen sind in diesem Dokument nicht durch die Symbole ® oder ™ gekennzeichnet.